

4-162-327-**74**(1)

Linear PCM Recorder

Bedienungsanleitung

PCM-M10

Stellen Sie das Netzteil nicht in einem engen Raum, wie z.B. einem Bücherregal oder Einbauschrank auf.

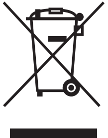
Um die Gefahr eines Feuer oder eines elektrischen Schlages zu verringern, darf das Netzgerät weder Tropf- noch Spritzwasser ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände wie zum Beispiel Vasen auf das Netzgerät.

Da der Hauptstecker des Netzteils für die Trennung des Netzteils vom Netz verwendet wird, muss er an eine leicht zugängliche Steckdose angeschlossen werden. Sollten Sie Unregelmäßigkeiten feststellen, ziehen Sie sofort den Stecker aus der Steckdose.

Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörverlust verursachen.

Für Kunden in Europa

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Geeignetes Zubehör:
Fernbedienung RM-PCM001

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)



Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind.
Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser

Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.
Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden.
Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.
Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/ Akkus ab.
Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

- Musikaufnahmen sind nur für den Privatgebrauch zulässig. Sollen Musikaufnahmen anderweitig verwendet werden, ist die Genehmigung der Urheberrechtsinhaber einzuholen.
- Sony übernimmt keine Haftung für unvollständige Aufzeichnungen/Downloads bzw. beschädigte Daten aufgrund von Problemen mit dem PCM-Recorders oder dem Computer.
- Je nach Art und verwendeten Zeichen des in der Software angezeigten Textes kann dieser möglicherweise nicht korrekt auf dem Gerät angezeigt werden. Dies kann folgende Ursachen haben:
  – Die Kapazität des angeschlossenen PCM-Recorders ist eingeschränkt.
  – Der PCM-Recorders funktioniert nicht ordnungsgemäß.
  – Inhaltsinformationen sind in einer Sprache oder mit Zeichen geschrieben, die nicht vom PCM-Recorders unterstützt werden.

Hinweise für Benutzer

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERNIMMT DIE SONY CORPORATION DIE HAFTUNG FÜR INDIREKTE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN, OB AUF VERTRAGSVERLETZUNGEN ODER DER EINHALTUNG DES VERTRAGS ODER ANDEREM BASIEREND, DIE AUF DIE VERWENDUNG DIESES HANDBUCHS, DER SOFTWARE ODER ANDERER DARIN ENTHALTENER INFORMATIONEN ZURÜCKGEHEN ODER IN VERBINDUNG DAMIT AUFTRETEN.

Die Sony Corporation behält sich das Recht vor, an diesem Handbuch oder den darin enthaltenen Informationen jederzeit ohne Ankündigung Änderungen vorzunehmen.
Die in diesem Handbuch beschriebene Software kann auch den Bestimmungen eines separaten Endbenutzerlizenzvertrags unterliegen.
Dieses Programm ist eine Windows-Software und kann nicht auf einem Macintosh verwendet werden.

Das mitgelieferte Verbindungskabel eignet sich nur für den linearen PCM-Recorder PCM-M10. Andere lineare PCM-Recorder können damit nicht angeschlossen werden.

Inhalt

Weitere Wiedergabevorgänge

Bearbeiten von Titeln

Hinweise zur Menüfunktion

Verwendung mit einem Computer

Weitere Informationen

Störungsbehebung

Ihre Aufnahmen sind nur für den persönlichen Gebrauch und Genuss bestimmt. Die Urheberrechtsgesetze untersagen jegliche andere Art der Nutzung ohne Genehmigung der Inhaber der Urheberrechte.
Die Verwendung von Memory Stick Micro™ Medien für die Aufnahme von urheberrechtlich geschützten Grafiken oder anderen Daten ist auf die in den geltenden Urheberrechtsgesetzen angegebenen Einschränkungen begrenzt. Jede über diese Einschränkungen hinausgehende Verwendung ist untersagt.

Diese Produkt ist mit Memory Stick Micro™ (M2™) Medien kompatibel. M2™ ist der abgekürzte Produktname für einen Memory Stick Micro™.
In diesem Handbuch wird M2™ für die Beschreibung der Memory Stick Micro™ Medien eingesetzt.

Methoden für bessere Aufnahmen

Mit dem PCM-M10 Linear-PCM können Sie in den verschiedensten Situationen hochwertige Aufnahmen erzielen. Dieser Abschnitt zeigt Ihnen leichte Aufnahmeeinstellungen für 6 typische Musikszenen.

Für die Aufnahme einer Solodarbietung mit Akustikgitarre



Tipps für die Einstellung

- Verwenden Sie ein Stativ oder eine andere Vorrichtung, um den PCM-Recorder im Abstand von ca. 1 Meter zur Gitarre aufzustellen.
- Platzieren Sie den PCM-Recorder so, dass die eingebauten Mikrofone auf die Schalldose der Gitarre gerichtet sind.
- Verwenden Sie die mitgelieferte Fernbedienung, um die Aufnahmen aus der Entfernung zu starten und anzuhalten oder um Titelmarkierungen hinzuzufügen.

REC LEVEL	AUTO
MIC SENS(ATT)	HI

Aufnahme einer Klavierdarbietung



Tipps für die Einstellung

- Verwenden Sie ein Stativ oder eine andere Vorrichtung, damit sich der PCM-Recorder auf der gleichen Höhe wie die Klaviertastatur befindet.
- Stellen Sie den PCM-Recorder circa 1,5 Meter vom Klavier entfernt auf.

REC LEVEL	AUTO
MIC SENS(ATT)	• Aufnahme in der Nähe des Klaviers: LOW • Aufnahme des Klaviers aus größerer Entfernung: HI

Aufnahme der Darbietung eines Jazz-Trios



Tipps für die Einstellung

- Stellen Sie den PCM-Recorder auf ein Stativ oder eine andere Vorrichtung, die sich so nahe wie möglich beim Leadinstrument befindet.
- Während Sie die Aufnahme überprüfen, bringen Sie den PCM-Recorder in eine Stellung, in der die Lautstärkepegel der Instrumente ausgeglichen sind.

REC LEVEL	AUTO
MIC SENS(ATT)	• Aufnahme in der Nähe des Instruments: LOW • Aufnahme des Instruments aus größerer Entfernung: HI

Aufnahme der Darbietung einer Band im Aufnahmestudio

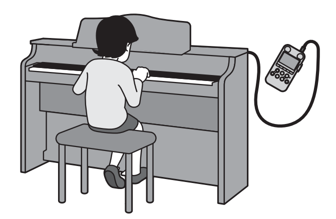


Tipps für die Einstellung

- Stellen Sie den PCM-Recorder auf ein Stativ oder eine andere Vorrichtung.
- Stellen Sie die Sie die Ausrichtung und Höhe des PCM-Recorders so ein, dass die eingebauten Mikrofone auf den Sänger gerichtet sind.
- Stellen Sie die Positionen des Gitarrenverstärkers oder des Basisverstärkers so ein, dass die Lautstärkepegel ausgeglichen sind.

REC LEVEL	AUTO
MIC SENS(ATT)	LOW

Aufnahme der Darbietung eines elektronischen Klaviers über einen Leitungsanschluss



Tipps für die Einstellung

- Schließen Sie die Leitungsausgangsbuchse eines elektronischen Klaviers mit einem Kabel (nicht mitgeliefert) an die LINE IN-Buchse des PCM-Recorder an.
- Stellen Sie den Aufnahmepegel mit dem REC LEVEL-Drehknopf optimal ein.

REC LEVEL	MANUAL
LIMITER	ON (Menüeinstellung)

Aufnahme einer musikalischen Darbietung von vielen Künstlern, zum Beispiel ein Kinderchor in einer Konzerthalle



Tipps für die Einstellung

- Stellen Sie den PCM-Recorder möglichst nahe beim Dirigenten oder bei der Bühne auf.
- Stellen Sie den PCM-Recorder so auf, dass die eingebauten Mikrofone auf die Künstler gerichtet sind.

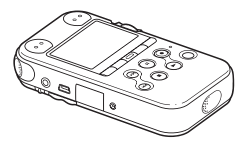
REC LEVEL	MANUAL
LIMITER	ON (Menüeinstellung)

Für bessere Aufnahmen

- Die natürlichsten und dynamischsten Aufnahmeergebnisse erzielt man mit der manuellen Aufnahme. (Die Einstellung muss mit dem REC LEVEL-Drehknopf erfolgen.)
- Um optimale Aufnahmeergebnisse zu erzielen, sollten Sie zuerst eine Probeaufnahme machen.
- Der PCM-Recorder besitzt eine Pegelwarnfunktion, die eine Fehlermeldung anzeigt, wenn während der automatischen Aufnahme ein zu hoher Aufnahmepegel erkannt wird.

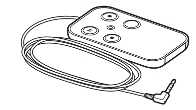
Schritt 1: Prüfen des Verpackungsinhalts

Linear-PCM (1)

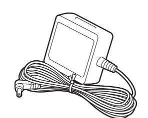


Entfernen Sie vor dem Gebrauch des PCM-Recorders die Folie vom Display.

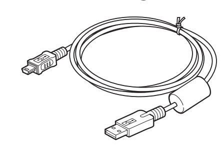
Fernbedienung (1)



Netzteil (3V) (1)



USB-Verbindungskabel (1)



LR6-Alkalibatterien (Größe AA) (2)

Trageriemen (1)

CD-ROM (2)

- Sound Forge Audio Studio LE (1)
- Bedienungsanleitung als PDF-Datei (1)

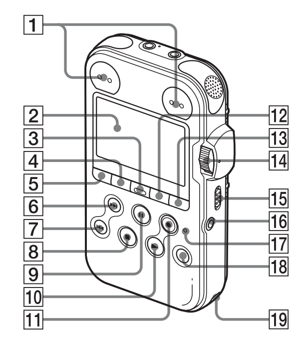
Bedienungsanleitung

„Sound Forge Audio Studio LE“ ist eine Softwareanwendung, die die Bearbeitung und CD-Erstellung auf dem Computer unterstützt. Eine Einführung in die Installation der Software finden Sie in der „Sound Forge Audio Studio LE-Anleitung“.

Hiermit weisen wir Sie darauf hin, dass durch nicht ausdrücklich in dieser Anleitung genehmigte Änderungen Ihre Genehmigung zum Betreiben dieses Gerätes ungültig wird.

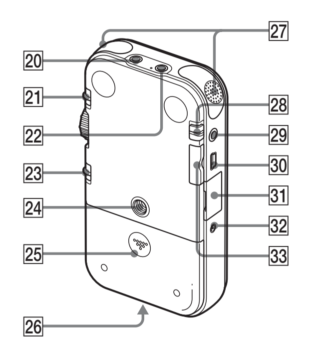
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Vorderseite



1 Spitzenpegel-Lampen L/R (-12 dB/OVER)
2 Display
3 Taste DELETE
4 Taste MENU
5 Taste 🗀 (Ordner)
6 Taste ▶▶I FF/ ▲ (Vorspulen/nach oben)
7 Taste I◀◀ FR/ ▼ (Zurückspulen/nach unten)
8 Taste ■ STOP
9 Taste/Anzeige II PAUSE
10 Taste/Anzeige* ► PLAY/ENTER
11 Taste/Anzeige ● REC (Aufnahme)
12 Taste (Wiederholen) A-B
13 Taste DISPLAY
14 Drehknopf REC LEVEL (Aufnahmepegel)
15 Schalter POWER/HOLD
16 Buchse REMOTE
17 Anzeige ACCESS
18 Taste T-MARK(Titelmarkierung)
19 Öse für Trageriemen

Rückseite

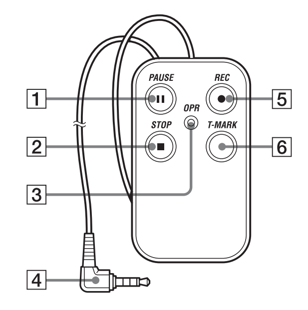


20 Buchse LINE IN (Leitungseingang)

21 MIC SENS(ATT) (Mikrofonempfindlichkeit (Dämpfer)) HI/LOW (High/Low) Schalter
22 Mikrofonbuchse (Plug In Power-kompatible)*
23 Schalter REC LEVEL (Aufnahmepegel) MANUAL/AUTO
24 Befestigungsloch für das Stativ (nicht mitgeliefert)
25 Akku-/Batteriefach
26 Lautsprecher (unten)
27 Eingebaute- Mikrofone (Stereo)
28 DPC (SPEED CTRL) (Geschwindigkeitssteuerung) ON/OFF Schalter
29 /LINE OUT Kopfhörer-/ Leitungsausgangsbuchse
30 USB-Anschluss
31 M2™/microSD Speicherkartensteckplatz
32 Buchse DC IN 3V
33 Taste VOLUME (Lautstärke) +*/–

* Diese Tasten und Buchsen besitzen einen Tastpunkt. Verwenden Sie diesen Tastpunkt als Referenzpunkt für Bedienvorgänge oder zur Kennzeichnung der Anschlüsse.

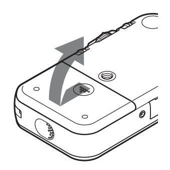
Fernbedienung (mitgeliefert)



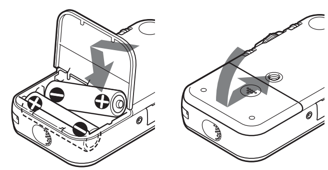
1 Taste ❚❚ PAUSE
2 Taste ■ STOP
3 OPR Betriebsanzeige
4 Anschlussstecker
5 Taste ● REC
6 Taste T-MARK(Titelmarkierung)

Schritt 2: Einlegen der Akkus/Batterien

1 Schieben Sie den Batteriefachdeckel in Pfeilrichtung und nehmen Sie ihn ab.

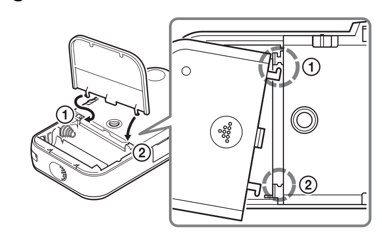


2 Legen Sie die zwei mitgelieferten LR6 Alkalibatterien (Größe AA) in das Batteriefach ein und schließen Sie den Deckel.



Achten Sie auf die richtige Position der Pole ⊕ und ⊖.

Wenn sich der Batteriefachdeckel gelöst hat.



Wenn Sie den PCM-Recorder fallen lassen oder unvorsichtig behandeln kann sich der Batteriefachdeckel lösen.
Stecken Sie in diesem Fall die Nase an einem Ende des Batteriefachdeckels in die Öffnung am PCM-Recorder (①) und richten Sie dann wie oben dargestellt die andere Nase des Deckels am Schlitz des PCM-Recorders (②) aus. Stellen Sie den Deckel auf und drücken Sie ihn nach unten, bis er wieder fest am PCM-Recorder sitzt.

Verwendung von Akkus

Sie können mit dem PCM-Recorder auch aufladbare Akkus verwenden. Wählen Sie für die Verwendung von Akkus „NiMH

Battery“ im „Battery Setting“-Unternmenü des „Detail Menu“ . Bei dieser Einstellung wird die Restladungsanzeige für die Akkus genauer angezeigt. Finden Sie unter „Vornehmen von Menüeinstellungen“ auf Seite 77.

Tipps

- Selbst wenn voll aufgeladene Akkus eingesetzt werden, zeigt die Ladestandsanzeige möglicherweise nicht den Status einer vollen Ladung an.
- Laden Sie die Akkus mit Hilfe eines Ladegeräts bei Zimmertemperatur auf.
- Für den PCM-Recorder müssen das folgende Ladegerät und die folgenden Akkus verwendet werden:
  - Aufladbarer Nickel-Metallhydrid-Akku: NH-AA-B2K
  - Schnell-Ladegerät für aufladbare Nickel-Metallhydrid-Akkus: BCG-34HS2K

Wann müssen Akkus/ Batterien ausgetauscht werden

Bei der Verwendung von Akkus/Batterien, zeigt die Akku-/Batterieanzeige im Display den Zustand der Akkus/Batterien an.

Restladungsanzeige

: „Low Battery Level“ erscheint. Ersetzen Sie die beiden alten Akkus/Batterien durch neue.

⬇

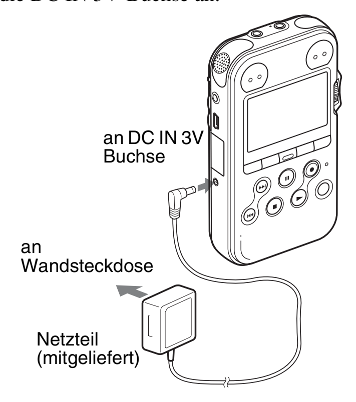
 : „Change Battery“ erscheint und der PCM-Recorder wird abgeschaltet.

Tipps

- Verwenden Sie keine Manganbatterien für diesen PCM-Recorder.
- Beim Austausch der Akkus/Batterien werden die aufgenommenen Titel selbst dann nicht gelöscht, wenn Sie die Batterien herausnehmen.
- Beim Austausch der Akkus/Batterien läuft die Uhr nach dem Herausnehmen der Batterien/Akkus ca. 3 Minuten weiter.
- Schalten Sie den PCM-Recorder zum Austauschen der Batterien aus.
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig unterschiedliche Batterietypen.

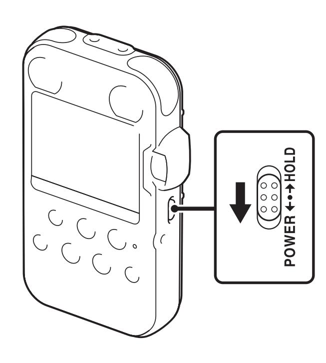
Betrieb mit dem Netzteil

Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an die DC IN 3V-Buchse an.



Schritt 3: Einschalten des PCM-Recorders

Einschalten



Drücken Sie den POWER/HOLD-Schalter länger als 1 Sekunde in Richtung „POWER". Der PCM-Recorder schaltet sich ein und eine „Accessing..." Animation erscheint.

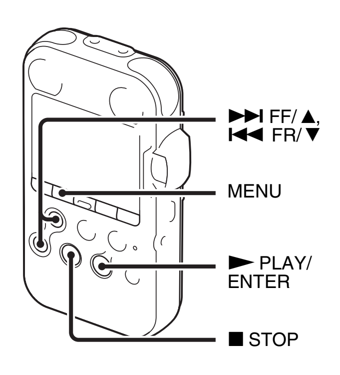
Abschalten

Drücken Sie den POWER/HOLD-Schalter länger als 2 Sekunden in Richtung „POWER" und eine „See You!" Animation erscheint.

Tipps

- Der PCM-Recorder greift auf Speicher zu, solange „Accessing..." auf dem Display angezeigt wird oder die Anzeige ACCESS blinkt. Währenddessen dürfen Sie die Akkus/Batterien weder entnehmen noch einsetzen oder das Netzteil und USB-Anschlusskabel trennen oder anschließen. Andernfalls können Daten beschädigt werden.
- Den Batterien wird eine geringe Menge Strom entzogen, selbst wenn der PCM-Recorder nicht in Betrieb ist. Wenn Sie den PCM-Recorder längere Zeit nicht benutzen, empfiehlt es sich, das Gerät auszuschalten oder die Batterien herauszunehmen.
- Wenn der PCM-Recorder 10 Minuten oder länger eingeschaltet und im Stopp-Modus bleibt, schaltet sich das Display automatisch aus und der PCM-Recorder schaltet in den Sleepmodus. Sie können den PCM-Recorder mit einer Tastenbetätigung bedienen.

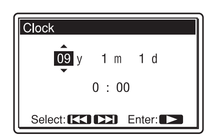
Schritt 4: Einstellung der Clock



Den aufgenommenen Audiodateien (Titel) werden im Namen Datum und Uhrzeit der eingestellten Uhr zugeordnet. Durch die Einstellung der Uhr vor der Aufnahme ist gewährleistet, dass Datum und Uhrzeit der Aufnahme richtig gespeichert werden. Wenn Sie den PCM-Recorder vor der Einstellung der Uhrzeit einschalten, wird auf dem Display „Set Clock“ angezeigt. Dann erscheint die „Clock“ Anzeige des Menüs und das Jahresfeld blinkt im Display.

Einstellung der Uhr nach dem Einlegen der Akkus/ Batterien

1 Stellen Sie das Jahr mit ⏭ FF/ ▲ oder ⏮ FR/ ▼ ein und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER. Stellen Sie nacheinander Monat, Tag, Stunden und Minuten auf die gleiche Weise ein.



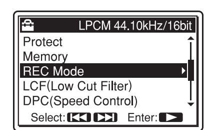
2 Drücken Sie ■ STOP, um zur Anzeige des Stoppmodus zurückzukehren.

Einstellung der Uhr über das Menü

Sie können über das Menü die Uhr einstellen, solange sich der PCM-Recorder im Stoppmodus befindet.

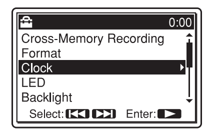
1 Wählen Sie im Stoppmodus „Clock“ im Menü.

① Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf.
Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

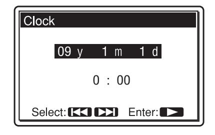


② Wählen Sie mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ „Detail Menu“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.

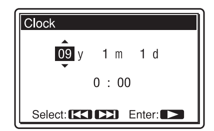
③ Wählen Sie mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ „Clock“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



2 Wählen Sie das Datum mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



3 Stellen Sie das Jahr mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ ein und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER. Stellen Sie nacheinander Monat, Tag, Stunden und Minuten auf die gleiche Weise ein.

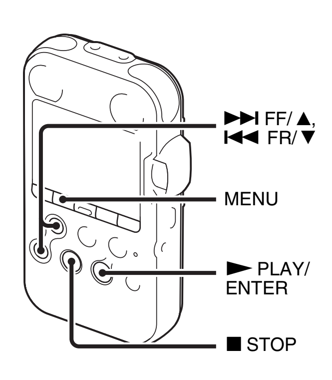


4 Drücken Sie ■ STOP, um zur Anzeige des Stoppmodus zurückzukehren.

Hinweise

- Wenn Sie nach dem Aufrufen des Uhreinstellmodus nicht innerhalb von 1 Minute eine Taste drücken, wird der Uhreinstellmodus beendet und es erscheint wieder die Anzeige des Stoppmodus.
- Wenn 3 Minuten oder länger keine Batterien in den PCM-Recorder eingesetzt werden, wird die Uhr auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. In diesem Fall müssen Sie die Uhr neu einstellen.

Schritt 5: Einstellung der für das Display verwendeten Sprache

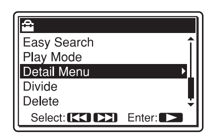


Sie können die Sprache, die für die Einstellung der Titel, Menüs, Ordnernamen, Dateinamen, usw. verwendet wird, aus 6 Sprachen auswählen.

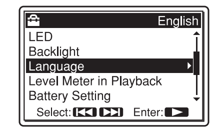
1 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ⏭ FF/ ▲ oder ⏮ FR/ ▼ „Detail Menu“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



3 Wählen Sie mit ⏭ FF/ ▲ oder ⏮ FR/ ▼ „Language“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



4 Wählen Sie die gewünschte Sprache mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ aus und drücken Sie dann ▶ PLAY/ENTER.



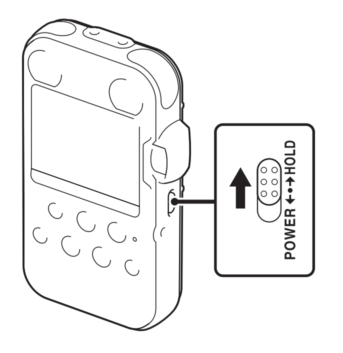
Sie können die folgenden Sprachen wählen:

Deutsch, English (Englisch), Español (Spanisch), Français (Französisch), Italiano (Italienisch), Русский (Russisch).

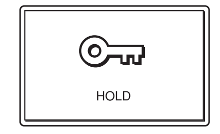
5 Drücken Sie ■ STOP, um zur Anzeige des Stoppmodus zurückzukehren.

Schutz vor unbeabsichtigtem Betrieb – HOLD

Verriegelung der Tasten des PCM-Recorders



Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter in Richtung „HOLD“.
„HOLD“ erscheint ca. 3 Sekunden lang und alle Tastenfunktionen des PCM-Recorders sind verriegelt.



Entriegelung der Tasten des PCM-Recorders

Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter zur Mitte, um alle Tasten zu entriegeln.

Hinweis

Wenn die HOLD Funktion während der Aufnahme aktiviert ist, sind alle Tastenfunktionen des PCM-Recorders verrieglt, um einen unbeabsichtigten Betrieb zu vermeiden. Um die Aufnahme anzuhalten, beenden Sie zu erst die HOLD Funktion.

Tipp

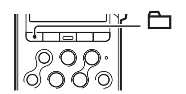
Auch wenn die HOLD Funktion aktiviert ist, können Sie mit der an den PCM-Recorder angeschlossenen Fernbedienung die Aufnahme starten, unterbrechen oder anhalten oder Titelmarkierungen hinzufügen.

Aufnahme

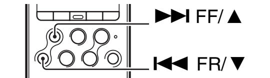
Hinweis
Schalten Sie den PCM-Recorder vor der Aufnahme ein.

Auswahl eines Ordners

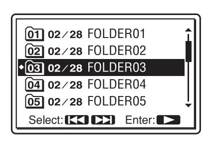
1 Rufen Sie mit 🗀 das Ordnerauswahlfenster im Stoppmodus auf.



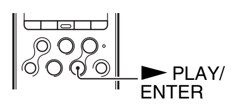
2 Wählen Sie mit ►►I FF/▲ oder I◄◄ FR/▼ den Ordner aus, in dem Sie Titel (🗀 FOLDER01-10) aufnehmen möchten.



Beim Kauf des PCM-Recorders sind bereits 10 Ordner vorhanden.



3 Drücken Sie ► PLAY/ENTER.



Starten der Aufnahme (automatische Aufnahme)

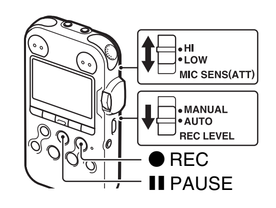
1 Stellen Sie den REC LEVEL Schalter auf „AUTO“ und drücken Sie ● REC im Stoppmodus, um den Aufnahmebereitschaftsmodus aufzurufen.

Die ● REC Anzeige leuchtet rot und die ❚❚ PAUSE Anzeige blinkt orange (Aufnahmebereitschaftsmodus).

Wenn Sie „AUTO“ auswählen, wird der Aufnahmepegel automatisch eingestellt.

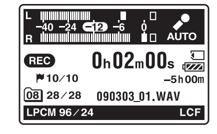
Die Einstellung mit dem REC LEVEL Drehknopf wird aktiviert, wenn Sie „MANUAL“ auswählen.

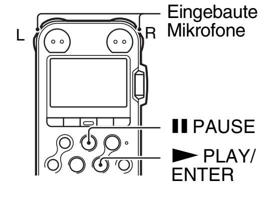
Mit dem MIC SENS(ATT) Schalter kann die Mikrofonempfindlichkeit geändert werden.



2 Drehen Sie die eingebauten Mikrofone in Richtung Aufnahmequelle und drücken Sie ❚❚ PAUSE oder ► PLAY/ENTER.

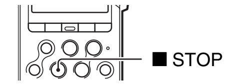
Die Aufnahme beginnt. Der neue Titel wird als letzter Titel im ausgewählten Ordner aufgenommen.





Beenden der Aufnahme

Drücken Sie ■ STOP.
Die ACCESS Anzeige blinkt orange und der PCM-Recorder bleibt am Anfang der aktuellen Aufnahme stehen.



Hinweis während des Datenzugriffs

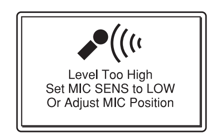
Der PCM-Recorder nimmt Daten auf und speichert sie im Speicher, wenn die ACCESS Anzeige orange blinkt. Während der PCM-Recorder auf Daten zugreift, dürfen die Akkus/Batterien nicht entfernt oder das Netzteil weder eingesteckt noch ausgesteckt werden. Andernfalls können Daten beschädigt werden.

Weiter Bedienvorgänge

Aufnahmepause	Drücken Sie ❚❚ PAUSE. Während der Aufnahmepause blinkt „●❚❚“ im Display.
Beenden der Pause und Fortsetzen der Aufnahme	Drücken Sie erneut ❚❚ PAUSE oder drücken Sie ► PLAY/ENTER. Die Aufnahme wird an dieser Stelle fortgesetzt. (Zum Beenden der Aufnahme nach einer Aufnahmepause drücken Sie ■ STOP.)

Tipps

- Sie können bis zu 99 Titel pro Ordner aufnehmen.
- Wenn im Aufnahmebereitschaftsmodus ein zu hoher Aufnahmepegel (über –1 dB) erkannt wird, leuchten die Spitzenpegel-Lampen L/R OVER rot auf und die folgende Pegelwarnung wird angezeigt. Sie können das Problem beseitigen, indem Sie den PCM-Recorder von der Tonquelle entfernen oder den MIC SENS(ATT) Schalter auf „LOW“ stellen. Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie die die manuelle Aufnahme (Seite 34).



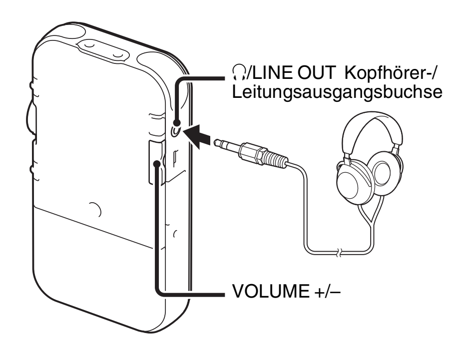
- Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, können Sie die Aufnahme eines Titels fortsetzen, indem Sie den Ordner wechseln. Der Titel wird dann automatisch vom internen Speicher auf der Speicherkarte gespeichert, wenn der interne Speicher voll ist (Cross-Memory Recording) (Seite 41).
- Wenn Sie die mitgelieferte Fernbedienung an den PCM-Recorder anschließen, können Sie Aufnahmevorgänge über die Tasten ● REC, ❚❚ PAUSE und ■ STOP auf der Fernbedienung durchführen.
- Wir empfehlen, vor dem Beginn der Aufnahme zuerst eine Testaufnahme zu machen.

Hinweise

- Möglicherweise werden Störgeräusche aufgezeichnet, wenn Sie während der Aufnahme mit dem Finger oder einem Gegenstand versehentlich am PCM-Recorder reiben oder kratzen.
- Sie müssen die ● REC Taste während der Aufnahme nicht gedrückt halten.
- Überprüfen Sie die Akku-/Batterieanzeige vor der Aufnahme (Seite 15).
- Die Einstellung mit dem REC LEVEL Drehknopf und die LIMITER Einstellung sind während der automatischen Aufnahme deaktiviert.

Hören der Aufnahme mit Kopfhörern (nicht mitgeliefert) -Mithören

Sie können die Aufnahme mithören, wenn Sie Kopfhörer (nicht mitgeliefert) an die 🎧/LINE OUT Kopfhörer-/Leitungsausgangsbuchse anschließen. Die Wiedergabelautstärke können Sie mit VOLUME +/– einstellen, aber der Aufnahmepegel ist festgelegt.



Hinweis

Vergewissern Sie sich dass „Audio Out“ im Menü auf „Headphones“ gestellt ist. Schließen Sie keine Kopfhörer an, wenn „LINE OUT“ ausgewählt ist, da der Wiedergabeton aus den Lautsprechern sehr laut ist.

Beim Kauf des PCM-Recorders ist „Audio Out“ im Menü auf „Headphones“ eingestellt (Seite 62).

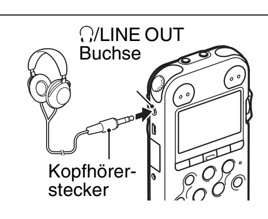
Wiedergabe

Hinweis

Schalten Sie den PCM-Recorder vor dem Beginn der Wiedergabe ein.

Vor der Wiedergabe

Schließen Sie Kopfhörer (nicht mitgeliefert) an die 🎧/ LINE OUT Kopfhörer-/Leitungsausgangsbuchse an. Der Wiedergabeton ist dann besser.

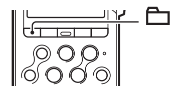


Hinweis

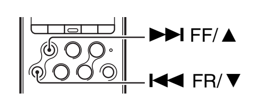
Vergewissern Sie sich dass „Audio Out“ im Menü auf „Headphones“ gestellt ist. Schließen Sie keine Kopfhörer an, wenn „LINE OUT“ ausgewählt ist, da der Wiedergabeton aus den Lautsprechern sehr laut ist.
Beim Kauf des PCM-Recorders ist „Audio Out“ im Menü auf „Headphones“ eingestellt (Seite 62).

Starten der Wiedergabe

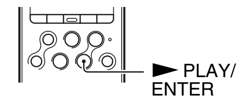
1 Drücken Sie im Stoppmodus 🗀.



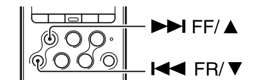
2 Wählen Sie mit ▶▶I FF/▲ oder I◀◀ FR/▼ den Ordner aus.



3 Drücken Sie ► PLAY/ENTER.



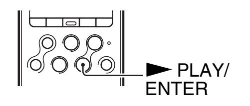
4 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ den Titel aus, den Sie abspielen möchten.



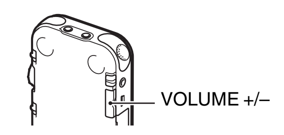


5 Drücken Sie ► PLAY/ENTER.

Die Wiedergabe beginnt bald und die ► PLAY/ ENTER Anzeige leuchtet grün. (Wenn „LED“ im Menü auf „OFF“ gesetzt ist (Seite 87), leuchtet die Anzeige nicht.)

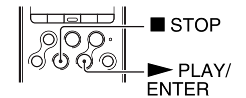


6 Stellen Sie die Lautstärke mit VOLUME +/– ein.



Anhalten der Wiedergabe

Drücken Sie ■ STOP.
Der PCM-Recorder bleibt an der aktuellen Stelle stehen.
Zum Fortsetzen der Wiedergabe ab dieser Stelle drücken Sie ► PLAY/ENTER.



Weiter Bedienvorgänge

An der aktuellen Stelle anhalten (Wiedergabepause-Funktion)	Drücken Sie ❚❚ PAUSE. Zum Fortsetzen der Wiedergabe ab dieser Stelle drücken Sie ❚❚ PAUSE erneut oder drücken Sie ► PLAY/ ENTER. Während der Wiedergabepause blinkt „►❚❚“ im Display.
Zum Anfang des aktuellen Titels zurückspringen	Drücken Sie einmal ◄◄ FR/ ▼.*1
Zu vorhergehenden Titeln zurückspringen	Drücken Sie wiederholt ◄◄ FR/ ▼.*2 (Wenn Sie die Taste im Stoppmodus gedrückt halten, können Sie fortlaufend zu den vorhergehenden Titeln zurückschalten.)*3
Wechseln zum nächsten Titel	Drücken Sie einmal ►►❘ FF/ ▲.*1
Wechseln zu nachfolgenden Titeln	Drücken Sie wiederholt ►►❘ FF/ ▲.*2 (Wenn Sie die Taste im Stoppmodus gedrückt halten, können Sie Titel fortlaufend überspringen.)*3
Vorwärtsspulen (Cue)	Halten Sie ►►❘ FF/ ▲ während der Wiedergabe gedrückt.*4
Zurückspulen (Review)	Halten Sie ❘◄◄ FR/ ▼ während der Wiedergabe gedrückt.*4

*1 Wenn ein Titelmarkierung gesetzt wird, spult der PCM-Recorder zu dieser Titelmarkierung vor oder nach der aktuellen Stelle zurück oder vor.

*2 Diese Funktionen stehen zur Verfügung, wenn „Easy Search“ auf „OFF“ gesetzt ist (Seite 85).

*3 Im fortlaufenden Suchmodus kann der PCM-Recorder die Titelmarkierungen nicht erkennen.

*4 Wenn Sie die Taste gedrückt halten, spult der PCM-Recorder zunächst langsam vor oder zurück und wird dann immer schneller.

Schnelles Finden der Stelle, an der die Wiedergabe starten soll (Easy Search)

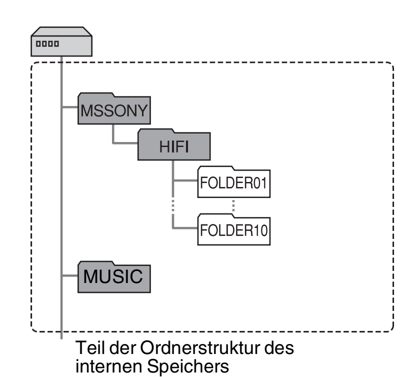
Wenn Sie im Menü „Easy Search“ auf „ON“ stellen, können Sie durch Drücken von ⏮ FR/▼ ca. 3 Sekunden zurückspulen oder durch Drücken von ⏭ FF/▲ 10 Sekunden vorspulen (Seite 53).

Titel, die vom PCM-Recorder nicht wiedergeben werden können

Zusätzlich zu den Titeln, die der PCM-Recorder als LPCM- (WAV) oder MP3-Dateien aufgenommen hat, kann der PCM-Recorder WMA-, AAC-LC- (m4a), MP3- and LPCM- (WAV) Dateien, die vom Computer oder einem externen Gerät kopiert wurden, wiedergeben.

Auswahl eines Ordners

Der PCM-Recorder speichert Titel, die er aufgenommen hat und Dateien, die von einem Computer oder einem externen Gerät kopiert wurden, in der folgenden Ordnerstruktur. Es gibt zwei Arten von Ordnern, die durch die Ordneranzeigen im Display wie folgt unterschieden werden:



Teil der Ordnerstruktur des internen Speichers

10 02/28 FOLDER10
02/28 MUSIC
01 02/28 FOLDER01
02 02/28 FOLDER02
03 02/28 FOLDER03
Select: ⏮ ⏭ Enter: ▶

Ordnerauswahlfenster

- ▭: Ordner für mit dem PCM-Recorder aufgenommene Titel (Diese waren bereits angelegt, als Sie den PCM-Recorder gekauft haben) (FOLDER01-FOLDER10).
- ▬: Von einem Computer kopierter Ordner (Diese Ordner werden angezeigt, wenn Musikdateien von einem Computer kopiert worden sind.)

Löschen

Hinweise

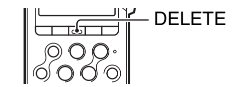
- Wenn ein Titel gelöscht wurde, können Sie ihn nicht mehr wiederherstellen.
- Schalten Sie das Gerät vor dem Löschen des Titels ein.

Auswahl und Löschen eines Titels

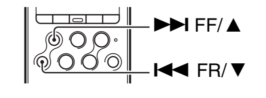
1 Wählen Sie den Titel aus, den Sie löschen wollen, während sich der PCM-Recorder im Stopp-oder Wiedergabemodus befindet.

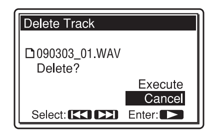
2 Drücken Sie DELETE.

„Delete?“ erscheint mit dem Titelnamen.



3 Wählen Sie mit ►►I FF/▲ oder I◄◄ FR/▼ „Execute“ aus.

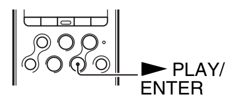




4 Drücken Sie ► PLAY/ENTER.

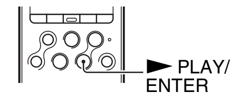
„Deleting...“ erscheint im Display und der ausgewählte Titel wird gelöscht.

Nach dem Löschen eines Titels rücken die restlichen Titel nach, so dass keine Lücke zwischen den Titeln entsteht.



Abbruch während des Löschvorgangs

Wählen Sie „Cancel“ in Schritt 3 im Abschnitt „Auswahl und Löschen eines Titels“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



Löschen eines weiteren Titels

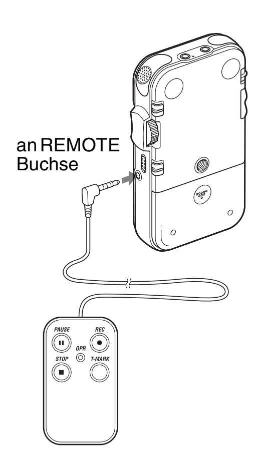
Fahren Sie mit Schritt 1 bis 4 im Abschnitt „Auswahl und Löschen eines Titels“ fort.

Löschen eines Teils des Titels

Teilen Sie einen Titel zuerst mit der Divide-Funktion in zwei Teile: in einen Teil, der gelöscht werden soll, und einen Teil, der nicht gelöscht werden soll. Dann fahren Sie mit Schritt 1 bis 4 im Abschnitt „Auswahl und Löschen eines Titels“ fort.

Ändern der Aufnahmemethode

Aufnahme mit der Fernbedienung



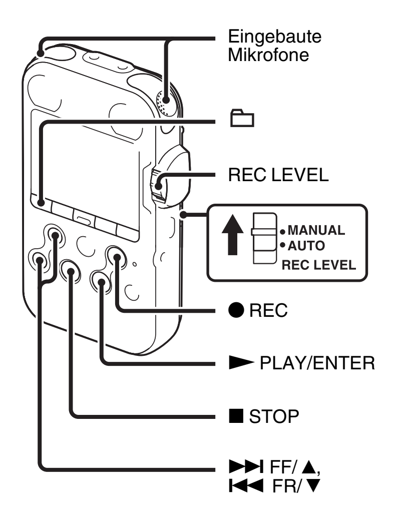
Mit der mitgelieferten, verdrahteten Fernbedienung sind Aufnahmen aus der Entfernung möglich. Stecken Sie den Stecker der Fernbedienung fest in die REMOTE Buchse ein.

Drücken Sie die entsprechenden Tasten auf der Fernbedienung, um die Bedienvorgänge am Recorder zu steuern - beispielsweise Aufnahme, Pausieren und Beenden der Aufnahme und Hinzufügen von Titelmarkierungen.
Sie können den PCM-Recorder auch im Wartezustand bedienen.

Besserer Aufnahmeton durch die Verwendung der Fernbedienung

- Wenn Sie den PCM-Recorder über die Fernbedienung bedienen, können Sie verhindern, dass der PCM-Recorder Störgeräusche aufnimmt, die möglicherweise durch eine zufällige Tastenbetätigung, die Berührung des Gehäuses oder das Halten des PCM-Recorders entstehen.
- Wenn Sie den PCM-Recorder in die günstigste Aufnahmeposition (z.B. in der Mitte mehrer Spieler oder in der Nähe der Bühne) bringen und die Aufnahme aus der Ferne starten oder anhalten, ist eine lebendigere und natürlichere Stereoaufnahme möglich.

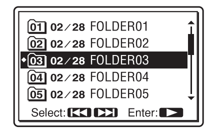
Manuelle Aufnahme



Wenn Sie den REC LEVEL Schalter auf „MANUAL" stellen, können Sie den Aufnahmepegel je nach Tonquelle manuell einstellen. Gegebenenfalls können Sie mit „LIMITER" (Seite 46) und „LCF(Low Cut Filter)" (Seite 45) im Menü Tonverzerrungen verringern.

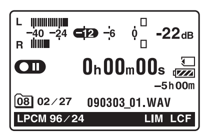
1 Stellen Sie den REC LEVEL Schalter auf „MANUAL".

2 Wählen Sie einen Ordner.



3 Drücken Sie ● REC.

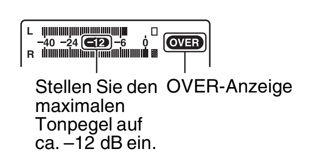
Der PCM-Recorder wechselt in den Aufnahmebereitschaftsmodus. Wenn das Mikrofon jetzt Ton aufnimmt, bewegt sich die Aussteuerungsanzeige im Display.



4 Stellen Sie den Aufnahmepegel mit dem REC LEVEL Drehknopf ein.

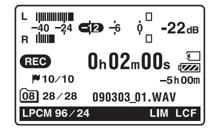
Der Aufnahmepegel kann sowohl in der Aussteuerungsanzeige des Displays als auch anhand der Spitzenpegel-Lampen überprüft werden. Stellen Sie den Pegel auf einen Wert ein, der näher an –12dB und in einem Bereich liegt, der sich für Ihre Tonquelle eignet.

Wenn die Spitzenpegel-Lampe OVER rot leuchtet wenn der Aufnahmepegel über –1 dB liegt, oder „ OVER “ im Display erscheint, können Tonverzerrungen auftreten. Verringern Sie den Aufnahmepegel.



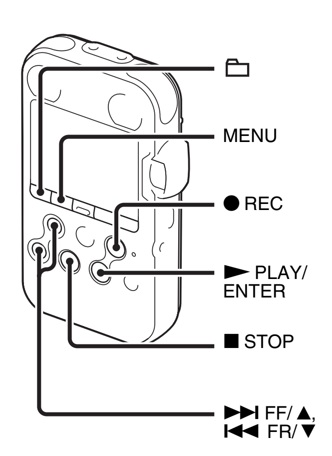
5 Nehmen Sie die anderen Einstellungen für die Aufnahme wie „LIMITER“ (Seite 46), „LCF(Low Cut Filter)“ (Seite 45), usw. im Menü vor.

6 Starten Sie die Aufnahme mit ❚❚ PAUSE oder ► PLAY/ENTER.

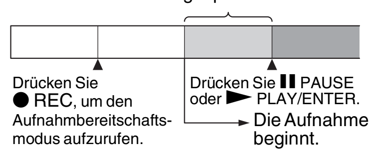


7 Beenden Sie die Aufnahme mit ■ STOP.

Beginn der Aufnahme einige Sekunden vorab – die Voraufnahmefunktion



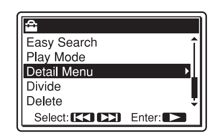
Mit der Voraufnahmefunktion können Sie die Tonquelle circa 5 Sekunden vor der Stelle, an der die eigentliche Aufnahme beginnt, aufnehmen.
Diese Funktion ist bei der Aufnahme von Interviews oder bei Aufnahmen im Freien nützlich, damit man es nicht verpasst, die Aufnahme zu starten.



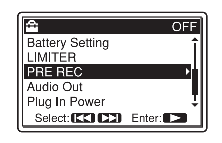
1 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

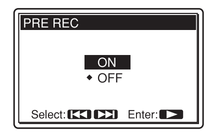
2 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ „Detail Menu" und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



3 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ „PRE REC" und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



4 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ „ON" und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.

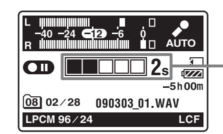


5 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

6 Wählen Sie einen Ordner.

7 Drücken Sie ● REC.

Der PCM-Recorder wechselt in den Aufnahmebereitschaftsmodus. Die Voraufnahme beginnt und der Ton der letzten 5 Sekunden wird im Speicher zwischengespeichert.



8 Starten Sie die Aufnahme mit ❚❚ PAUSE oder ► PLAY/ENTER.

Der Aufnahmebereitschaftsmodus wird beendet und die Aufnahme wird ab dem in Schritt 7 zwischengespeicherten Ton fortgesetzt.

9 Beenden Sie die Aufnahme mit ■ STOP.

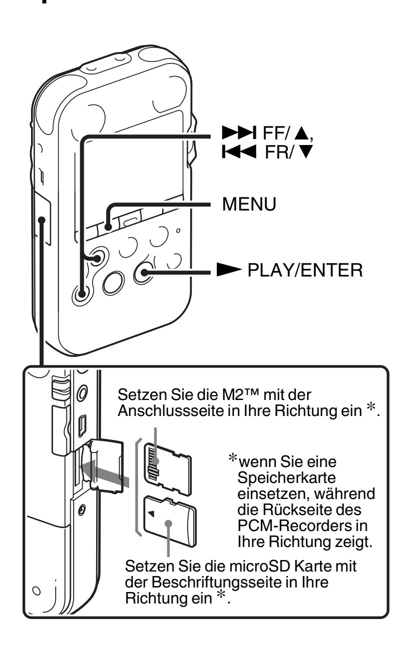
Hinweise

- Bei der Aufnahme mit der Voraufnahmefunktion über die eingebauten Mikrofone wird bei Betätigung von ● REC möglicherweise ein Klicken aufgenommen. Für die Aufnahme mit der Voraufnahmefunktion empfehlen wir die Verwendung der mitgelieferten, verkabelten Fernbedienung oder eines externen Mikrofons.
- Wenn die verbleibende Aufnahmedauer weniger als 10 Sekunden beträgt, wird die Voraufnahmefunktion deaktiviert. Löschen Sie unnötige Dateien, bevor Sie die Voraufnahmefunktion verwenden.
- Wenn die Aufnahme vor Schritt 8 angehalten wird, wird der im Speicher zwischengespeicherte Ton nicht gespeichert.

So beenden Sie die Voraufnahmefunktion

Setzen Sie „PRE REC“ in Schritt 4 auf „OFF“.

Aufnahme auf einer Speicherkarte



So können Sie einen Titel nicht nur im eingebauten Speicher sondern auch auf einer Speicherkarte speichern.

Hinweise zu kompatiblen Speicherkarten

Sie können die folgenden Speicherkarten mit dem PCM-Recorder verwenden:

- Memory Stick Micro™ (M2™) Medien: Bis zu 16 GB werden unterstützt. Kompatible M2™ finden Sie auf der Website von Sony (Seite 107).
- microSD Karte: Eine microSD (FAT16) Karte mit weniger als 2 GB sowie eine microSDHC (FAT32) Karte mit 4 GB bis 16 GB werden unterstützt.

Speicherkarten mit 64 MB oder weniger werden nicht unterstützt.

Die folgenden microSD/microSDHC Karten wurden einer Funktionsprüfung gemäß unseren Standards unterzogen.

Lieferant	1 GB	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB
Toshiba	○	○	○	○	○
Panasonic	○	○	○	○	○
SanDisk	○	○	○	○	○

○ :funktionsgeprüft

– :nicht funktionsgeprüft

Ab September 2009

Für den PCM-Recorder wurden bei den Funktionsprüfungen microSD/microSDHC-Karten verwendet, die ab September 2009 erhältlich sind.

In dieser Bedienungsanleitung werden M2™ und microSD Speicherkarten generell als „Speicherkarte“ bezeichnet. Der M2™/microSD-Kartensteckplatz wird als „Speicherkartensteckplatz“ bezeichnet. Aufgrund der Spezifikation des Dateisystems des PCM-Recorders, können Sie eine LPCM Datei, die kleiner als 2 GB ist, sowie eine MP3, AAC-LC oder WMA Datei, die kleiner als 1 GB ist, mit einer Speicherkarte aufnehmen und wiedergeben. Sie können maximal 5.000 Titel auf einer Speicherkarte aufnehmen.

Hinweis

Die richtige Funktion aller kompatiblen Speicherkarten kann nicht garantiert werden.

Einsetzen einer Speicherkarte

Vor der Aufnahme müssen Sie unbedingt alle auf der Speicherkarte gespeicherten Daten auf einen Computer kopieren und die Speicherkarte auf dem PCM-Recorder formatieren, damit er keine Daten enthält.

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes im Stoppmodus.

2 Setzen Sie eine M2™ oder microSD Karte in der in der Abbildung auf Seite 36 dargestellten Richtung ein, bis sie einrastet. Schließen Sie dann die Abdeckung.

Entfernen einer Speicherkarte

Vergewissern Sie sich, dass die ACCESS Anzeige aus ist und drücken Sie die Speicherkarte dann in den Steckplatz. Sobald sie herausspringt, nehmen Sie sie aus Speicherkartensteckplatz heraus.

Ordnerstruktur und Titeldateistruktur

Die Ordner werden zusätzlich zu den Ordnern im eingebauten Speicher auf einer Speicherkarte erstellt. Die Ordner-und Titeldateistruktur unterscheidet sich etwas von derjenigen des eingebauten Speichers (Seite 94).

Hinweise

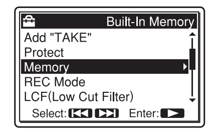
- Die Speicherkarte darf nicht während der Aufnahme/Wiedergabe eingesetzt oder entfernt werden. Andernfalls können Fehlfunktionen des PCM-Recorders auftreten.
- Die Speicherkarte darf nicht entfernt werden, wenn „Accessing..." auf dem Display angezeigt wird oder die ACCESS-Anzeige orange blinkt. Anderfalls können Daten beschädigt werden.
- Wenn die Speicherkarte nicht erkannt wird, nehmen Sie sie heraus und setzen Sie sie erneut in den PCM-Recorder ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes fest geschlossen ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass keine Flüssigkeiten, Metalle, keine brennbaren bzw. sonstigen Objekte in den Speicherkartensteckplatz gelangen, sondern nur Speicherkarten eingesetzt werden. Andernfalls besteht die Gefahr eines Feuers oder elektrischen Schlages oder es können Störungen auftreten.

Verwendung einer Speicherkarte für die Aufnahme und Wiedergabe (Memory-Einstellung).

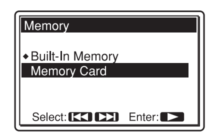
1 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ „Memory“ und drücken Sie dann ▶ PLAY/ENTER.



3 Wählen Sie mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ „Memory Card“ und drücken Sie dann ▶ PLAY/ENTER.



4 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

Verwendung des eingebauten Speichers

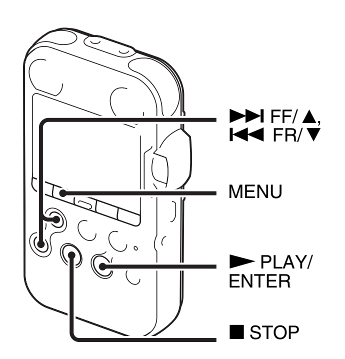
Wählen Sie „Built-In Memory“ in Schritt 3.

Starten der Aufnahme

Wählen Sie den Ordner aus und rufen Sie den Aufnahmebereitschaftsmodus mit ● REC auf. Starten Sie dann die Aufnahme mit II PAUSE oder ▶ PLAY/ENTER.

Automatische Aufnahme, siehe „Aufnahme“ auf Seite 23. Manuelle Aufnahme, siehe „Manuelle Aufnahme“ auf Seite 34.

Aufnahme mit Speichermedien – Cross-Memory Recording

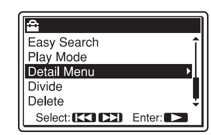


Wenn der aktuell benutzte Speicher während der Aufnahme voll wird, schaltet der PCM-Recorder automatisch auf andere Speichermedien um und setzt die Aufnahme fort (Cross-Memory Recording).

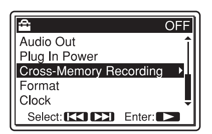
1 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

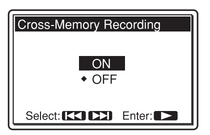
2 Wählen Sie mit ⏭ FF/ ▲ oder ⏮ FR/ ▼ „Detail Menu“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



3 Wählen Sie mit ⏭ FF/ ▲ oder ⏮ FR/ ▼ „Cross-Memory Recording“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



4 Wählen Sie mit ⏭ FF/ ▲ oder ⏮ FR/ ▼ „ON“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



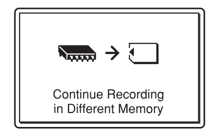
5 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

So beenden Sie Cross-Memory Recording

Wählen Sie „OFF“ in Schritt 4.

Wenn das aktuelle Speichermedium während der Aufnahme voll wird

Die folgende Meldung erscheint auf dem Display. Die Aufnahme wird als neuer Titel in einem Ordner mit der kleinsten Ordnernummer, die für die anderen Speichermedien zur Verfügung steht, fortgesetzt.



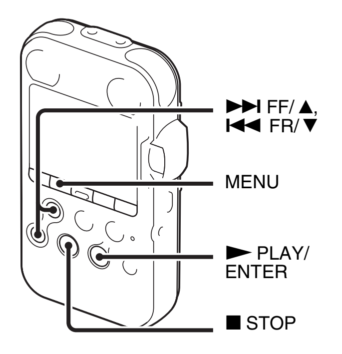
Ein neuer Titel wird mit einem neuen Dateinamen erstellt.
Wenn die Aufnahme beendet ist, bleibt der PCM-Recorder am Anfang des neuen Titels stehen.

Hinweise

- Wenn das andere Speichermedium ebenfalls voll ist, erscheint eine Meldung und der PCM-Recorder bricht die Aufnahme ab.
- Wenn der mit Cross-Memory Recording aufgenommene Originaltitel wiedergegeben wird, gibt der PCM-Recorder den folgenden Titel nicht automatisch wieder.
- Prüfen Sie vor einer Cross-Memory-Aufnahme, ob die Speicherkarte im „Memory“ Menü vorab erkannt wird (Seite 40).

Ändern der Aufnahmeeinstellungen

Auswahl der Aufnahmeart



Sie können die Aufnahmeart im Menü auswählen, wenn der PCM-Recorder im Stoppmodus ist.

Hinweise zu den Aufnahmearten

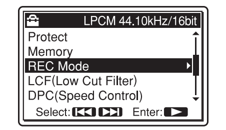
Der PCM-Recorder ist mit 2 Aufnahmearten kompatibel: LPCM (Linear PCM) und MP3. Die jeweiligen Funktionen sind unten beschrieben.

- LPCM (Linear PCM): Es handelt sich um eine WAV-Datei und Ton kann ohne Kompression aufgenommen werden. Dadurch ist die Qualität besser als MP3. Andererseits ist die Datei ziemlich groß, die Übertragung auf einen Computer dauert ziemlich lange und die im PCM-Recorder verfügbare Aufnahmezeit ist kürzer als bei MP3. Wir empfehlen diese Aufnahmeart für Aufnahmen, bei denen die Tonqualität wichtig ist.
- MP3: Eine Standardmethode für die Tonkompression, die mit vielen Computertypen wiedergegeben werden kann.

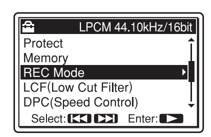
1 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf.

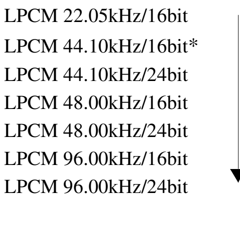
Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ „REC Mode“ und drücken Sie dann ▶ PLAY/ENTER.



3 Wählen Sie die gewünschte Aufnahmeart mit ▶▶▌ FF/ ▲ oder ▌◀◀ FR/ ▼ und drücken Sie dann ▶ PLAY/ENTER.





MP3 44.10kHz/64kbps**
MP3 44.10kHz/128kbps
MP3 44.10kHz/320kbps

MP3(Komprimierter) Modus

Damit können Sie Stereoton in höherer Qualität.

* Standardeinstellung

** für eine Langzeitaufnahme

4 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

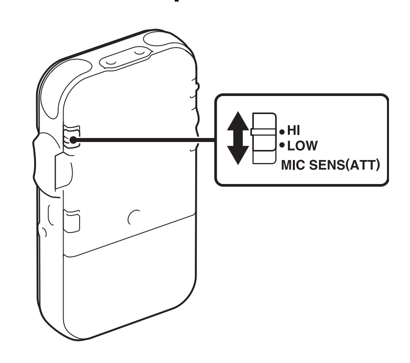
Hinweis

Sie können die Aufnahmeart nicht während der Aufnahme einstellen.

Hinweise zu Abtastfrequenz und Quantisierungsbitwert

- Bei der Abtastfrequenz handelt es sich um einen Wert, der repräsentiert, wie oft ein Analogsignal in ein Digitalsignal pro Sekunde umgewandelt wird (A/D-Konvertierung). Je höher die Abtastfrequenz, desto besser die Tonqualität-allerdings steigt damit auch das Datenvolumen.
- Beim Quantisierungsbitwert handelt es sich um einen Wert, der für die Datenmenge steht, die pro Audio-Sekunde benötigt wird. Je höher der Wert der Bitzahl, desto mehr Daten werden genutzt-und desto höher die Tonqualität.

Einstellung der Mikrofonempfindlichkeit

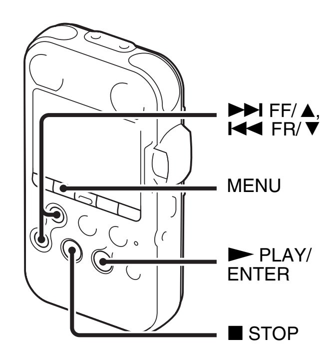


Sie können die Empfindlichkeit der eingebauten Mikrofone sowie der externen Mikrofone, die an die Mikrofonbuchse des PCM-Recorders angeschlossen sind, einstellen. Stellen Sie den MIC SENS(ATT) Schalter je nach Aufnahmebedingungen oder Zweck ein, wenn der PCM-Recorder angehalten ist oder aufnimmt.

HI (hoch)*	Diese Stellung wird normalerweise gewählt. • Der Mikrofondämpfer ist auf „HI" eingestellt. (Manuelle Aufnahme) • Die Mikrofonempfindlichkeit wird auf hoch gestellt. (Automatische Aufnahme)
LOW	Wählen Sie diese Stellung für die Aufnahme von plötzlich auftretendem, lautem Ton. • Der Mikrofondämpfer ist auf „LOW" eingestellt. (Manuelle Aufnahme) • Die Mikrofonempfindlichkeit wird auf niedrig gestellt. (Automatische Aufnahme)

* Beim Kauf des PCM-Recorders ist die Mikrofonempfindlichkeit auf „HI" eingestellt.

Blockieren niedriger Frequenzen – die LCF-Funktion

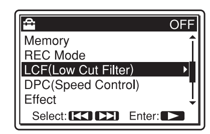


Wenn Sie die LCF(Low Cut Filter)-Funktion im Stopp-oder Aufnahmemodus auf „ON" stellen, blockieren Sie niedrige Frequenzen, um Geräusche der Klimaanlage, Windgeräusche, usw. zu reduzieren; so können Sie einen Titel klarer aufnehmen.

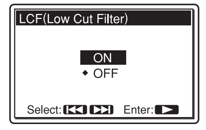
1 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ „LCF(Low Cut Filter)“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



3 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ „ON“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



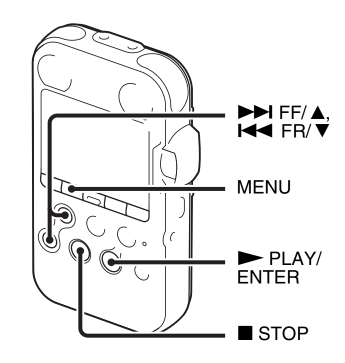
Beim Kauf des PCM-Recorders ist die LCF-Funktion auf „OFF“ eingestellt.

4 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

Beenden der LCF-Funktion

Setzen Sie „LCF(Low Cut Filter)“ in Schritt 3 auf „OFF“.

Vermeidung von Tonverzerrungen – die LIMITER-Funktion

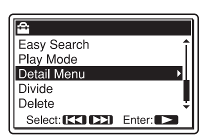


Sie können die LIMITER-Funktion im Stopp-oder Aufnahmemodus einstellen. Wenn „LIMITER“ auf „ON“ eingestellt ist, wird der zu laute Eingangston automatisch auf den maximalen Eingangspegel gestellt, um Tonverzerrungen zu vermeiden.

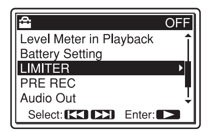
1 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

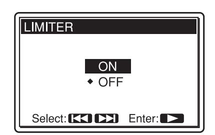
2 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ „Detail Menu“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



3 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ „LIMITER“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



4 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ „ON“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



Beim Kauf des PCM-Recorders ist die LIMITER-Funktion auf „OFF“ eingestellt.

5 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

Beenden der LIMITER-Funktion

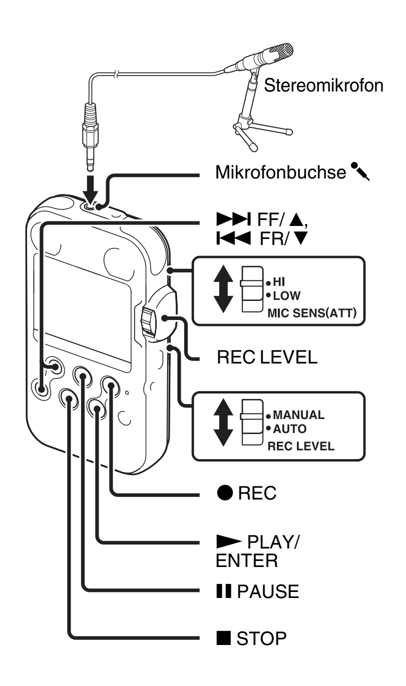
Setzen Sie „LIMITER“ in Schritt 4 auf „OFF“.

Hinweise

- Wenn der REC LEVEL-Schalter auf „AUTO“ gestellt ist, ist die LIMITER-Funktion nicht möglich.
- Wenn „LIMITER“ auf „ON“ gestellt ist, deckt die Limiter-Funktion des PCM-Recorders den Eingang vom maximalen Eingangspegel bis +12 dB ab. Wenn der Eingang diese Grenze überschreitet, entstehen möglicherweise Tonverzerrungen.

Aufnahme mit anderen Geräten

Aufnahmen mit einem externen Mikrofon



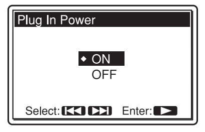
Aufnahmen über ein externes Mikrofon sind möglich. Wenn ein externes Mikrofon angeschlossen ist, werden die eingebauten Mikrofone und die Einspeisung über die LINE IN Buchse deaktiviert.

1 Schließen Sie ein externes Mikrofon an die Mikrofonbuchse an, während sich der PCM-Recorder im Stoppmodus befindet.

„Plug In Power" erscheint im Display.

Stellen Sie „Plug In Power" im Menü ein, wenn es nicht angezeigt wird (Seite 90).

2 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ „ON" und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



Bei einem Plug-In-Power-Mikrofon wird das Mikrofon über den PCM-Recorder automatisch mit Strom versorgt.

3 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

4 Stellen Sie den REC LEVEL Schalter für die automatische Aufnahme auf „AUTO“ oder für die manuelle Aufnahme auf „MANUAL“.

5 Drücken Sie ● REC.

Der PCM-Recorder wechselt in den Aufnahmebereitschaftsmodus. Die eingebauten Mikrofone und der Eingang vom LINE IN werden automatisch abgeschaltet.

Die Mikrofonempfindlichkeit können Sie mit dem MIC SENS(ATT) Schalter einstellen (Seite 44).

6 Starten Sie die Aufnahme mit ❚❚ PAUSE oder ► PLAY/ENTER.

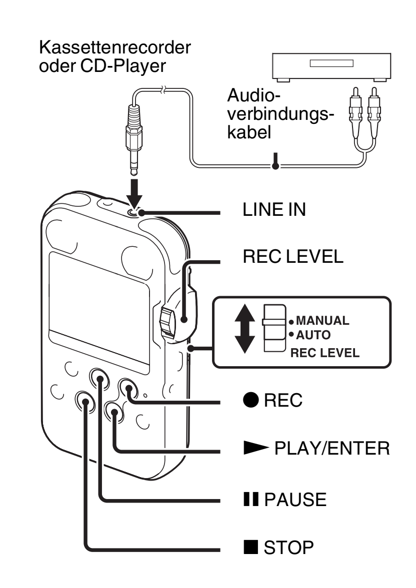
7 Wenn „MANUAL“ in Schritt 4 ausgewählt wurde, stellen Sie den Aufnahmepegel mit dem REC LEVEL Drehknopf ein.

8 Beenden Sie die Aufnahme mit ■ STOP.

Empfohlene Mikrofone (nicht mitgeliefert)

Wir empfehlen das Sony ECM-MS957 Elektret-Kondensator-Mikrofon.

Aufnahme von anderen Geräten



Sie können Musikdateien ohne Computer erstellen, indem Sie den Ton von anderen, an den PCM-Recorder angeschlossenen Geräten aufnehmen. Wenn ein externes Gerät angeschlossen wird, werden die eingebauten Mikrofone deaktiviert.

1. Schließen Sie ein externes Gerät an, wenn sich der PCM-Recorder im Stoppmodus befindet.

   Schließen Sie die Audio-Ausgangsbuchsen (Stereo-Minibuchse) des externen Gerätes mit einem handelsüblichen Audioverbindungskabel (nicht mitgeliefert) an die LINE IN Buchse des PCM-Recorders an.

2. Stellen Sie den REC LEVEL Schalter für die automatische Aufnahme auf „AUTO“ oder für die manuelle Aufnahme auf „MANUAL“.

3. Drücken Sie ● REC.

   Der PCM-Recorder wechselt in den Aufnahmebereitschaftsmodus.

4. Starten Sie die Wiedergabe mit dem angeschlossenen externen Gerät.

5. Starten Sie die Aufnahme mit ❚❚ PAUSE oder ► PLAY/ENTER.

6. Wenn „MANUAL“ in Schritt 2 ausgewählt wurde, stellen Sie den Aufnahmepegel mit dem REC LEVEL Drehknopf ein.

7. Beenden Sie die Aufnahme mit ■ STOP.

Hinweis

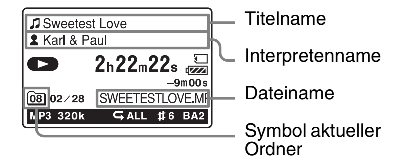
Wenn sowohl die Mikrofonbuchse als auch die LINE IN Buchse mit einem externen Mikrofon oder einem externen Gerät verbunden sind, hat der Eingang von der Mikrofonbuchse Priorität. Wenn der Eingang von der LINE IN Buchse verwendet wird, muss das externe Mikrofon von der Mikrofonbuchse getrennt werden.

Umschalten der Wiedergabemethode

Umschalten der Anzeige während der Wiedergabe

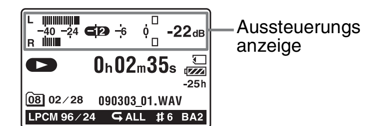
Während der Wiedergabe können Sie das Display zwischen Informationsanzeige und Aussteuerungsanzeige umschalten.

• Anzeige von Dateiinformationen



Sie können Ordnername, Titel, Interpretenname und/oder Dateiname mit dem Computer ändern.

• Aussteuerungsanzeige
Sie können einen Titel wiedergeben und gleichzeitig die Aufnahmepegel prüfen.



Ein Titel, der mit dem PCM-Recorder aufgenommen wurde, wird wie folgt angezeigt:

♫ : Titelname: Datum (jjmmtt)_Dateinummer (z.B. 090101_01)

👤 : Interpretenname (z.B. Meine Aufnahme)

Dateiname: Datum (jjmmtt)_Dateinummer_Dateiendung (z.B. 090101_01.wav)

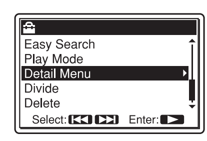
🗀 : Aktueller Ordnername: 01 (FOLDER 01) bis 10 (FOLDER 10)

Auswahl der Aussteuerungsanzeige

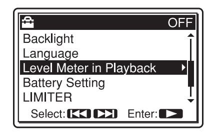
1 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

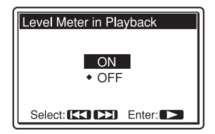
2 Wählen Sie mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ „Detail Menu“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



3 Wählen Sie mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ „Level Meter in Playback“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



4 Wählen Sie mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ „ON“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



Beim Kauf des PCM-Recorders ist die Level Meter in Playback Funktion auf „OFF“ eingestellt.

5 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

Anzeige der Dateiinformationen

Setzen Sie „Level Meter in Playback“ in Schritt 3 auf „OFF“.

Wiedergabe von Ton über Kopfhörer oder externe Lautsprecher

- Wiedergabe über Kopfhörer:
  Schließen Sie die Kopfhörer (nicht mitgeliefert) an die 🎧/LINE OUT Kopfhörer-/Leitungsausgangsbuchse an. Der eingebaute Lautsprecher wird automatisch ausgeschaltet. Stellen Sie die Lautstärke mit den VOLUME +/– Tasten ein.
- Wiedergabe über einen externen Lautsprecher:
  Verbinden Sie das Lautsprecherkabel des tragbaren Lautsprechers CKS-M10 (nicht mitgeliefert) mit der 🎧/LINE OUT Kopfhörer-/Leitungsausgangsbuchse des PCM-Recorders. Stellen Sie die Lautstärke mit den VOLUME +/– Tasten ein.
  Oder verbinden Sie die Mikrofon- oder Leitungseingangsbuchse eines externen aktiven oder passiven Lautsprechers (nicht mitgeliefert) mit einem handelsüblichen Audioverbindungskabel mit der 🎧/LINE OUT Kopfhörer-/Leitungsausgangsbuchse des PCM-Recorders.

Hinweise

- Stellen Sie „Audio Out“ im Menü auf „Headphones“, um die 🎧/LINE OUT Kopfhörer-/Leitungsausgangsbuchse als Kopfhörerbuchse zu nutzen.
- Schließen Sie keine Kopfhörer an, wenn „Audio Out“ im Menü auf „LINE OUT“ gesetzt ist, da der Wiedergabeton aus den Lautsprechern sehr laut ist.

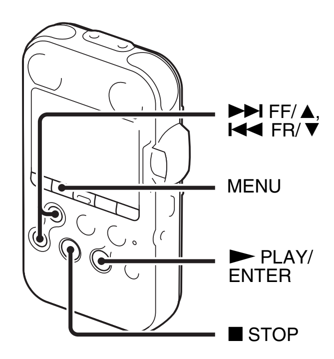
Schnelles Finden der Stelle, an der die Wiedergabe starten soll – Easy Search

Wenn „Easy Search“ im Menü auf „ON“ eingestellt ist, finden Sie schnell die Stelle, an der die Wiedergabe starten soll, wenn Sie während der Wiedergabe wiederholt ⏭ FF/ ▲ oder ⏮ FR/ ▼ drücken (Seite 85). Wenn Sie einmal ⏮ FR/ ▼ drücken, spult das Gerät etwa 3 Sekunden weit zurück, wenn Sie einmal ⏭ FF/ ▲ drücken, spult das Gerät etwa 10 Sekunden weit vorwärts. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie bei langen Aufnahmen eine bestimmte Stelle suchen, wie dies zum Beispiel bei Musikaufnahmen der Fall ist.

Wenn alle Titel bis zum Ende des letzten Titels wiedergegeben wurden

- Wenn die Titel bis zum Ende des letzten Titels normal oder beschleunigt wiedergegeben wurden, leuchtet 5 Sekunden lang „TRACK END“ auf.
- Sobald „TRACK END“ erlischt, stoppt der PCM-Recorder am Anfang des letzten Titels.
- Wenn Sie ⏮ FR/▼ gedrückt halten und „TRACK END“ leuchtet, werden die Titel beschleunigt wiedergegeben und die normale Wiedergabe beginnt, sobald Sie die Taste loslassen.
- Wenn der letzte Titel lang ist und Sie die Wiedergabe nicht am Anfang starten wollen, halten Sie ⏭ FF/▲ gedrückt, so dass das Gerät zum Ende des Titels spult und drücken Sie dann ⏮ FR/▼, während „TRACK END“ leuchtet, bis Sie die gewünschte Stelle gefunden haben.
- Bei Titeln vor dem letzten Titel steuern Sie den Anfang des nächsten Titels an und lassen den Titel rückwärts wiedergeben, bis Sie die gewünschte Stelle gefunden haben.

Auswahl der Wiedergabeart

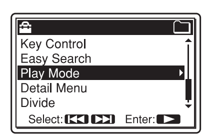


Im Menü können Sie die Wiedergabeart auswählen.

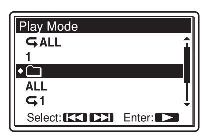
1 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf, wenn der PCM-Recorder sich im Stopp-oder Wiedergabemodus befindet.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ „Play Mode“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



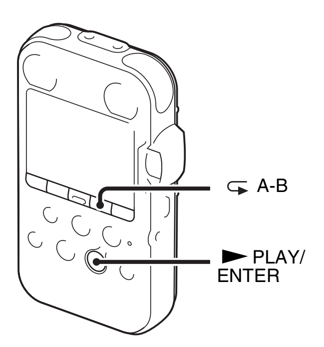
3 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ „1“, „🗀“, „ALL“, „↻ 1“, „↻ 🗀“ oder „↻ ALL“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



1	Ein Titel wird wiedergegeben.
🗀	Die Titel in einem Ordner werden nacheinander wiedergegeben.
ALL	Alle Titel werden nacheinander wiedergegeben.
↻ 1	Ein Titel wird wiederholt wiedergegeben.
↻ 🗀	Die Titel in einem Ordner werden nacheinander wiedergegeben.
↻ ALL	Alle Titel werden nacheinander wiedergegeben.

4 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

Wiederholte Wiedergabe



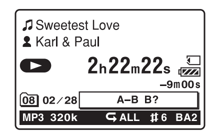
Wiederholte Wiedergabe eines Titels

Halten Sie während der Wiedergabe ► PLAY/ENTER so lange gedrückt, bis „↻ 1“ erscheint. Der ausgewählte Titel wird wiederholt wiedergegeben.
Um die normal Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ► PLAY/ENTER erneut.

Wiederholte Wiedergabe einer bestimmten Passage – Wiederholen A-B

1 Drücken Sie während der Wiedergabe ⮎ (Wiederholen) A-B (Wiederholen), um den Anfangspunkt A festzulegen.

„A-B B?“ erscheint.



2 Drücken Sie ⮎ A-B (Wiederholen) erneut, um den Endpunkt B festzulegen.

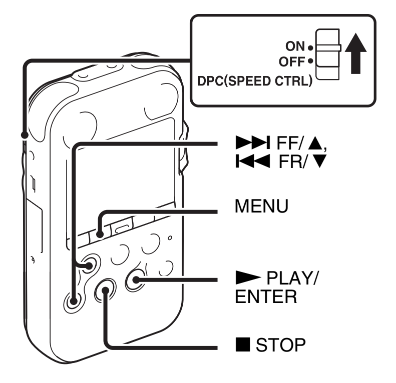
„⮎ A-B“ wird angezeigt und die angegebene Passage wird wiederholt wiedergegeben.

Weiter Bedienvorgänge

- Fortsetzung der normalen Wiedergabe: Drücken Sie ► PLAY/ENTER.
- So stoppen Sie Wiederholen A-B: Drücken Sie ■ STOP.
- So ändern Sie die für Wiederholen A-B festgelegte Passage: Drücken Sie während der A-B-Wiederholung ⮎ (Wiederholen) A-B erneut, um einen neuen Anfangspunkt A festzulegen. Legen Sie dann wie in Schritt 2 einen neuen Endpunkt B fest.

Umschalten des Wiedergabetons

Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit – die DPC-Funktion



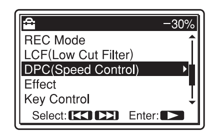
Wenn Sie den DPC (SPEED CTRL) Schalter (Digital Pitch Control) auf „ON“ stellen, können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit im Menü zwischen +100% und –75% der normalen Geschwindigkeit einstellen.
Dank der digitalen Tonverarbeitung klingt ein aufgezeichneter Titel sehr natürlich.

1 Stellen Sie den DPC (SPEED CTRL) Schalter auf „ON“.

2 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf.

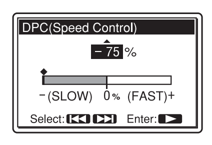
Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ „DPC(Speed Control)“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



4 Stellen Sie die Wiedergabegeschwindigkeit mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ ein.

Erhöhen Sie die Geschwindigkeit mit ►►I FF/ ▲ oder verringern Sie sie mit I◄◄ FR/ ▼. Mit jeder Tastenbetätigung können Sie die Geschwindigkeit mit – in Schritten von 5% von –75% bis 0% verringern oder mit + in Schritten von 10% von 0% bis 100% erhöhen.



5 Aktivieren Sie die Wiedergabegeschwindigkeit mit ► PLAY/ENTER.

6 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

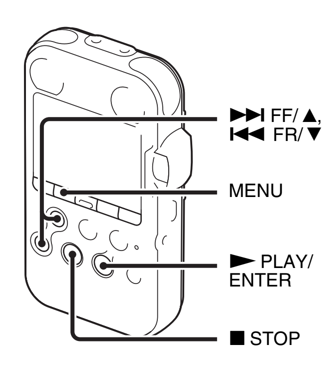
7 Starten Sie die Wiedergabe mit ► PLAY/ENTER.

Die Titel werden mit der ausgewählten Wiedergabegeschwindigkeit wiedergegeben.

Fortsetzung der normalen Wiedergabe

Stellen Sie den DPC (SPEED CTRL) Schalter auf „OFF“.

Einstellung des Wiedergabetons – Key Control

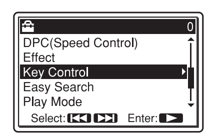


In Schritt 6 können Sie den Wiedergabeton in Halbtönen höher oder tiefer einstellen (Key Control), je nachdem welcher Ton sich für das Proben von Titeln mit der aufgenommenen Begleitung am besten eignet.

1 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf.

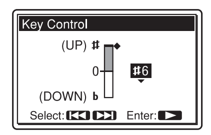
Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▶▶| FF/ ▲ oder |◀◀ FR/ ▼ „Key Control“ und drücken Sie dann ▶ PLAY/ENTER.



3 Stellen Sie den Wiedergabeton mit ▶▶| FF/ ▲ oder |◀◀ FR/ ▼ ein.

Stellen Sie den Ton jeweils in 6 Schritten mit ▶▶| FF/ ▲ einen Halbton höher (♯1 bis ♯6), oder |◀◀ FR/ ▼ mit (♭1 to ♭6) eine Halbton niedriger ein.

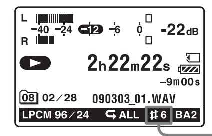


4 Stellen Sie den Wiedergabeton mit ▶ PLAY/ENTER ein.

5 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

6 Starten Sie die Wiedergabe mit ▶ PLAY/ENTER.

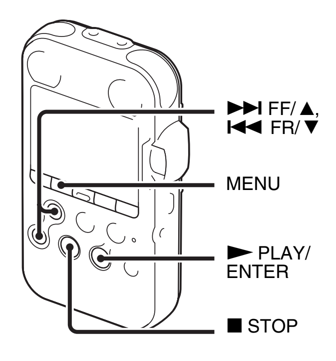
Die Titel werden mit dem ausgewählten Ton wiedergegeben. Die Einstellung (♯1 bis ♯6, ♭1 to ♭6) erscheint im Display.



So stellen Sie den normalen Wiedergabeton wieder her

Wählen Sie „0“ in Schritt 3.

Verstärken der Bässe – Effect

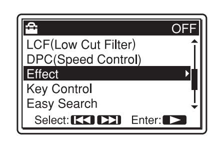


Sie können die für die Wiedergabe gewünschten Bässe im Menü einstellen.

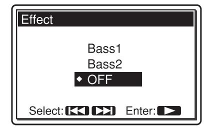
1 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf, wenn der PCM-Recorder sich im Stopp-oder Wiedergabemodus befindet.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ►►I FF/▲ oder I◄◄ FR/▼ „Effect“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



3 Stellen Sie den für die Wiedergabe gewünschten Effekt mit ►►I FF/▲ oder I◄◄ FR/▼ ein und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



Bass1	Verstärkt die Bässe.
Bass2	Verstärkt die Bässe noch mehr.
OFF	Die Effect-Funktion ist deaktiviert.

4 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

5 Starten Sie die Wiedergabe mit ► PLAY/ENTER.

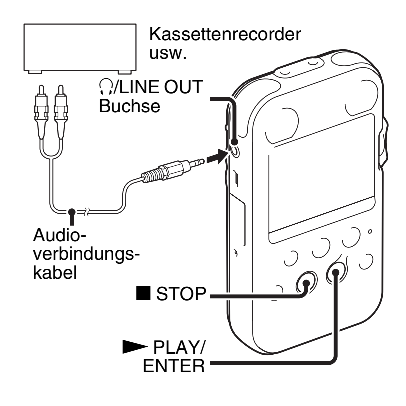
Die Titel werden mit dem ausgewählten Effekt wiedergegeben.

Hinweise

- Bei Wiedergabe über den eingebauten Lautsprecher funktioniert diese Einstellung nicht.
- Wenn im Menü unter „Audio Out“ „LINE OUT“ ausgewählt ist, ist die Effect-Funktion deaktiviert.

Wiedergabe mit anderen Geräten

Aufnahme mit anderen Geräten



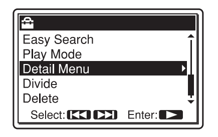
Sie können den Ton des PCM-Recorders mit einem anderen Gerät aufnehmen. Wir empfehlen, vor dem Beginn der Aufnahme zuerst eine Testaufnahme zu machen.

1 Schließen Sie die /LINE OUT Kopfhörer-/Leitungsausgangsbuchse des PCM-Recorders mit einem Audioverbindungskabel an die Audioeingangsbuchse (Stereo-Minibuchse) des anderen Geräts an.

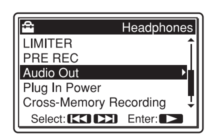
2 Rufen Sie im Stoppmodus den Menümodus mit MENU auf.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ „Detail Menu“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



4 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ „Audio Out“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



5 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ „LINE OUT“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



„Headphones“ ist beim Kauf des PCM-Recorders ausgewählt.

6 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

7 Starten Sie mit ► PLAY/ENTER die Wiedergabe und setzen Sie das angeschlossene Gerät gleichzeitig in den Aufnahmemodus.

Ein Titel vom PCM-Recorder wird im angeschlossenen Gerät aufgenommen.

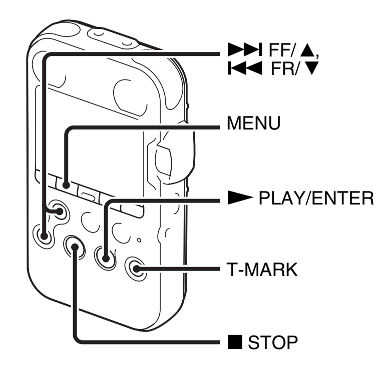
8 Zum Anhalten der Aufnahme drücken Sie ■ STOP gleichzeitig am PCM-Recorder und dem angeschlossenen Gerät.

Hinweise

- Für die Wiedergabe über Kopfhörer stellen Sie „Audio Out“ auf „Headphones“ (Seite 53).
- Wenn der Eingang von einem externen Gerät verzerrt ist, wählen Sie in Schritt 5 „Headphones“ und stellen Sie die Lautstärke mit den VOLUME +/– Tasten ein.
- Wenn „LINE OUT“ ausgewählt ist, ist die Effect-Funktion deaktiviert.
- Wenn „LINE OUT“ ausgewählt ist, kann die Ausgabelautstärke nicht mit den VOLUME +/– Tasten eingestellt werden.

Hinzufügen einer Titelmarkierung

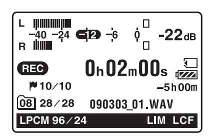
Verwendung einer Titelmarkierung



Hinzufügen einer Titelmarkierung

Sie können eine Titelmarkierung an einer Stelle einfügen, die Sie während der Wiedergabe finden möchten oder an der Sie den Titel später trennen möchten.
Sie können maximal 98 Titelmarkierungen zu einem Titel hinzufügen.

Drücken Sie während der Aufnahme, Wiedergabe oder Pause die T-MARK-Taste an der Stelle, an der Sie die Titelmarkierung hinzufügen möchten.
Das ⚑ Titelmarkierungssymbol blinkt drei Mal und eine Titelmarkierung wird hinzugefügt.



Verwendung der Fernbedienung

Wenn die mitgelieferte Fernbedienung angeschlossen ist, können Sie eine Titelmarkierung auch über die T-MARK-Taste der Fernbedienung vornehmen.

Hinweise

- Eine Titelmarkierung kann nur zu einem mit dem PCM-Recorder aufgenommenen Titel hinzugefügt werden. Zu einer von einem Computer kopierten MP3/WMA/AAC-LC (m4a)/PCM (WAV) Datei kann keine Titelmarkierung hinzugefügt werden.
- Es ist nicht möglich, eine Titelmarkierung an einer Stelle einzufügen, die weniger als 0,5

Sekunden von einer anderen Titelmarkierung entfernt ist.

- Sie können ganz am Anfang oder ganz am Ende keine Titelmarkierung hinzufügen.
- Sie können keine weiteren Titelmarkierungen hinzufügen, wenn sich bereits 98 Titelmarkierungen in einem Titel befinden.
- Wenn eine Titelmarkierung während der Wiedergabe hinzugefügt wird, wird die Wiedergabe angehalten.

Suchen einer Titelmarkierung und Starten der Wiedergabe an der Titelmarkierung

Drücken Sie im Stoppmodus ▶▶I FF/▲ oder I◀◀ FR/▼. Wenn das ⚑ Symbol (Titelmarkierung) einmal blinkt, drücken Sie ▶ PLAY/ENTER.

Teilen eines Titels an allen Titelmarkierungsstellen

Wählen Sie „Divide All T-MARK(Track Marks)" im Divide Menü.

Löschen einer Titelmarkierung

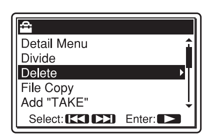
1 Stoppen Sie an einer Stelle nach der Titelmarkierung, die Sie löschen möchten.

2 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit ▶▶I FF/▲ oder I◀◀ FR/▼ „Delete" und drücken Sie dann ▶ PLAY/ENTER.

Das Delete-Menü wird angezeigt.



4 Wählen Sie mit ▶▶I FF/▲ oder I◀◀ FR/▼ „Delete T-MARK(Track Mark)" und drücken Sie dann ▶ PLAY/ENTER.

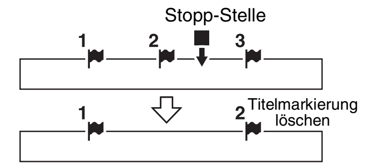
Die Meldung „Delete T-MARK(Track Mark)?" wird angezeigt.



5 Wählen Sie mit ⏭ FF/ ▲ oder ⏮ FR/ ▼ „Execute“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.

Eine Löschanimation und die Meldung „Deleting...“ erscheinen. Die ausgewählte Titelmarkierung wird gelöscht.



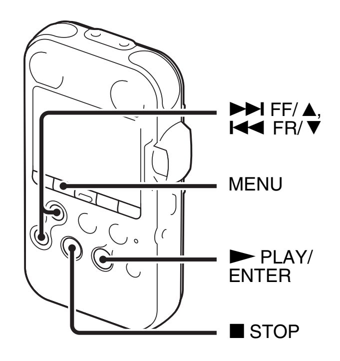


6 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

Alle Titelmarkierungen in einem ausgewählten Titel auf einmal löschen

Wählen Sie einen Titel, in dem Sie die Titelmarkierungen löschen möchten, und wählen Sie dann „Delete All T-MARK(Track Marks)“ in Schritt 4. Alle Titelmarkierungen werden auf einmal gelöscht.

„TAKE“ oder „KEEP“ zum Dateinamen hinzufügen



Sie können „TAKE“ oder „KEEP“ zum Dateinamen eines Titels hinzufügen und so Ihre Auswahl nur auf die markierten Dateien begrenzen.

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie eine Aufnahme aus vielen auswählen möchten,

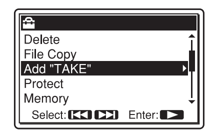
indem Sie „TAKE“ zu den Aufnahmen, die höchstwahrscheinlich ausgewählt werden, hinzufügen oder „KEEP“ zu den Aufnahmen , die Sie nur für eine eventuelle Auswahl speichern möchten.

1 Anzeige des Titels, zu dessen Dateinamen Sie „TAKE“ oder „KEEP“ hinzufügen möchten.

2 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ „Add “TAKE”“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



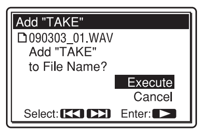
4 Wählen Sie mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ „Add “TAKE”“ oder „Add “KEEP”“ und drücken Sie ► PLAY/ ENTER.

Eine Bestätigungsmeldung erscheint.



5 Wählen Sie mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ „Execute“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.

Eine Endung („TAKE“ oder „KEEP“) wird zum Dateienamen des Titels hinzugefügt.

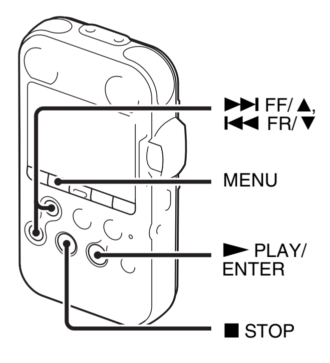


6 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

„TAKE“ oder „KEEP“ aus dem Dateinamen eines Titels entfernen

Wählen Sie „Remove “TAKE/KEEP”“ in Schritt 4.

Schützen eines Titels



Um zu vermeiden, dass ein wichtiger Titel versehentlich gelöscht oder bearbeitet wird, können Sie diesen schützen. Ein geschützter Titel wird mit einer 🔒 Schutzanzeige markiert und dann als schreibgeschützte Datei betrachtet, die nicht gelöscht oder bearbeitet werden kann.

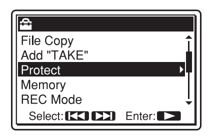
1 Zeigen Sie den Titel an, den Sie schützen möchten.

2 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

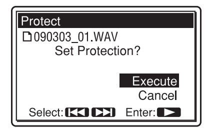
3 Wählen Sie mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ „Protect“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.

Eine Bestätigungsmeldung erscheint.



4 Wählen Sie mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ „Execute“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.

Der Titel wird geschützt und eine 🔒 Schutzanzeige wird hinzugefügt.



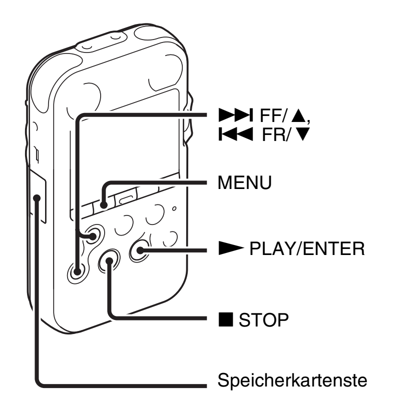
5 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

Entfernung des Schutzes

Wählen Sie die geschützte Datei und fahren Sie dann mit Schritt 1 bis 5 fort. Der Schutz wird entfernt.

Anordnung von Titeln

Einen Titel in einen anderen Speicher kopieren



Sie können Titel vom eingebauten Speicher auf eine Speicherkarte kopieren. Das ist sehr nützlich für die Datensicherung. Setzen Sie vor dem Betrieb eine Speicherkarte, die für den Kopiervorgang verwendet werden soll, in den Speicherkartensteckplatz ein.

Hinweise

- Ein Titel, der vom PCM-Recorder nicht erkannt wird, kann nicht kopiert werden.
- Überprüfen Sie vor dem Beginn des Kopiervorgangs die Restladungsanzeige. Wenn die Batterien schwach sind, können Sie keine Titel kopieren (Seite 15).
- Wenn der Speicherplatz im Zielspeicher nicht ausreicht, können möglicherweise keine Titel kopiert werden.

1 Wählen Sie den Titel, den Sie kopieren möchten.

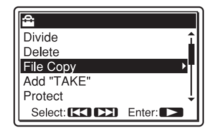
Setzen Sie „Memory" im Menü auf „Memory Card", wenn Sie einen Tiel von einer Speicherkarte in den eingebauten Speicher kopieren möchten (Seite 40).

2 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit ▶▶I FF/▲ oder I◀◀ FR/▼ „File Copy" und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.

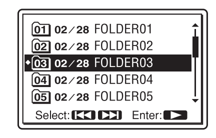
Die Meldung „Copy to Memory Card Select Folder“ oder „Copy to Built-In Memory   Select Folder“ wird angezeigt und das Ordnerauswahlfenster erscheint.



4 Wählen Sie den Ordner, in den Sie den Titel kopieren möchten, mit ▶▶| FF/ ▲ oder |◀◀ FR/ ▼ aus und drücken Sie dann ▶ PLAY/ENTER.

„Copying...“ erscheint und der Titel wird an das Ende des Zielordners kopiert.

Die Datei wird mit dem gleichen Dateinamen kopiert. Der Interpretenname und andere Einstellungen werden beibehalten.



5 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

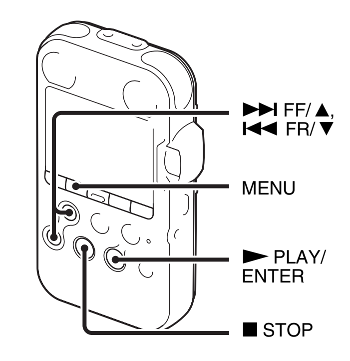
Beenden des Kopiervorgangs

Drücken Sie ■ STOP vor Schritt 4.

Hinweis

Während des Kopiervorgangs darf weder die Speicherkarte eingesetzt oder entnommen werden noch der PCM-Recorder ausgeschaltet werden. Die Dateien werden möglicherweise beschädigt.

Teilen eines Titels



Sie können einen Titel während der Wiedergabe in zwei Teile teilen und die Titel erhalten jeweils die Endungen „_1“

und „_2“. Sie können einen Titel auch an jeder Titelmarkierung teilen.
Wenn Sie einen Titel teilen, finden Sie bei langen Aufnahmen leicht die Stelle, an der Sie die Wiedergabe starten möchten. Sie können einen Titel so lange teilen, bis die Gesamtanzahl der Titel in einem Ordner 99 erreicht.

Teilen eines Titels an der aktuellen Stelle

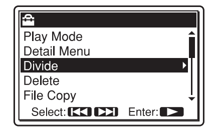
1 Halten Sie den Titel an der Stelle an, an der Sie ihn teilen möchten.

2 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

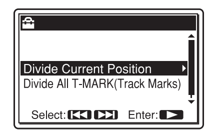
3 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ „Divide“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.

Das Divide-Menü wird angezeigt.



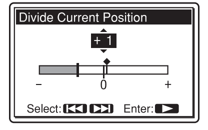
4 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ „Divide Current Position“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.

Es wird eine Zeitspanne von circa 4 Sekunden von der Teilungsstelle an wiederholt wiedergegeben.



5 Stellen Sie die Stelle, an der die Teilung erfolgen soll, gegebenenfalls ein.

Verschieben Sie die Stelle mit ►►I FF/ ▲ nach hinten oder mit I◄◄ FR/ ▼ nach vorne.



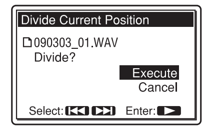
Sie können die Stelle, an der die Teilung erfolgen soll um ca. 0,3 Sekunden in einem Bereich von jeweils ca. 6 Sekunden vor und nach der aktuellen Position einstellen.

6 Bestätigen Sie die Stelle, an der die Teilung erfolgen soll, mit ► PLAY/ ENTER.

„Divide?“ erscheint.

7 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ „Execute“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.

„Dividing...“ erscheint und geteilte Titel erhalten eine Endung mit einer fortlaufenden Nummer („_1“ für den Originaltitel und „_2“ für den neuen Titel).



Titel 1	Titel 2		Titel 3
	▲ Ein Titel wird geteilt.		
Titel 1	Titel 2_1	Titel 2_2	Titel 3

Eine aus einer fortlaufenden Nummer bestehende Endung wird zu jeder geteilten Datei hinzugefügt.

8 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

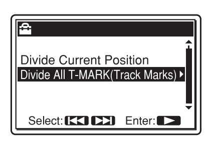
Hinweise

- Im Speicher muss noch genügend Platz vorhanden sein, um eine Titel teilen zu können. Einzelheiten finden Sie in „Systemeinschränkungen“ auf Seite 126.
- Wenn Sie einen Titel mit einem Namen und Interpretennamen teilen, erhält der neuere Teil den gleichen Namen und Interpretennamen.
- Sie können nur einen mit dem PCM-Recorder aufgenommenen Titel teilen. Eine von einem Computer kopierte MP3/WMA/ AAC-LC (m4a)/LPCM (WAV) Datei kann nicht geteilt werden.
- Wenn ein Titel einmal geteilt ist, kann der Originalzustand nicht wiederhergestellt werden.
- Wenn Sie einen Titel an einer Stelle trennen, die weniger als 0,5 Sekunden von einer Titelmarkierung entfernt ist, wird die Titelmarkierung gelöscht.
- Aufgrund der Systemeinschränkungen können Sie einen Titel nicht ganz am Anfang oder Ende teilen.

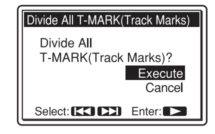
Teilen eines Titels an allen Titelmarkierungsstellen

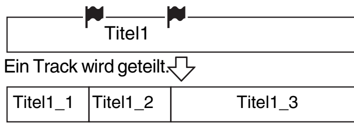
1 Rufen Sie das Divide-Menü mit den Schritten 1 bis 3 unter „Teilen eines Titels an der aktuellen Stelle“ auf Seite 72 auf.

2 Wählen Sie mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ „Divide All T-MARK(Track Marks)" und drücken Sie dann ▶ PLAY/ENTER.
„Divide All T-MARK(Track Marks)?" erscheint.



3 Wählen Sie mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ „Execute" und drücken Sie dann ▶ PLAY/ENTER.
„Dividing..." und der Titel wird an allen Titelmarkierungsstellen geteilt. Die geteilten Titel eines einzigen Titels erhalten eine fortlaufende Nummer als Endung (_1 usw.).





Eine aus einer fortlaufenden Nummer bestehende Endung wird zu jeder geteilten Datei hinzugefügt.

4 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

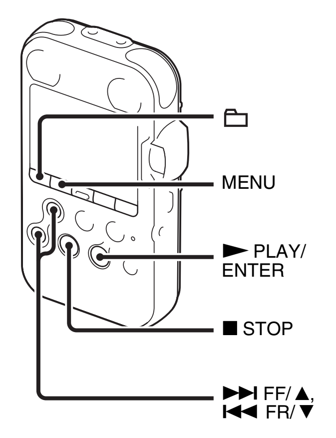
Wiedergabe eines geteilten Titels

Rufen Sie die Titelnummer mit ▶▶I FF/ ▲ oder I◀◀ FR/ ▼ auf, da die geteilten Titel nun jeweils unterschiedliche Titelnummern haben.

Tip

Um den Teilungsvorgang aller verbleibenden Titelmarkierungen während des Betriebs zu beenden, drücken Sie ■ STOP. Die Titel, die vor dem Beenden geteilt wurden, bleiben geteilt.

Löschen aller Titel im Ordner



Hinweis

Wenn der ausgewählte Ordner einen geschützten Titel enthält, kann dieser nicht gelöscht werden.

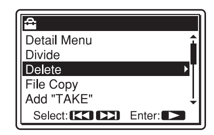
1 Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich die zu löschenden Titel befinden. Der PCM-Recorder muss sich im Stoppmodus befinden.

2 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

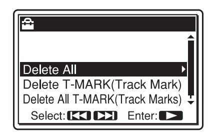
3 Wählen Sie mit ►►I FF/▲ oder I◄◄ FR/▼ „Delete“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.

Das Delete-Menü wird angezeigt.



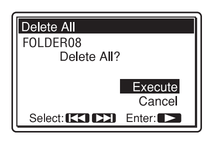
4 Wählen Sie mit ►►I FF/▲ oder I◄◄ FR/▼ „Delete All“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.

Eine Bestätigungsmeldung erscheint.



5 Wählen Sie mit ►►I FF/▲ oder I◄◄ FR/▼ „Execute“ und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.

„Deleting...“ erscheint im Display und alle Titel im ausgewählten Ordner werden gelöscht.

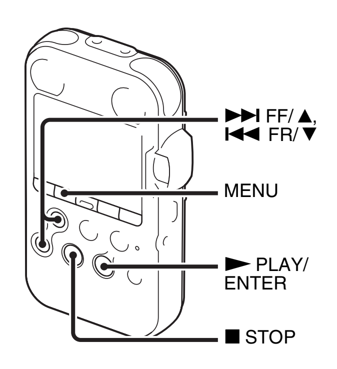


6 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP.

Beenden des Löschvorgangs

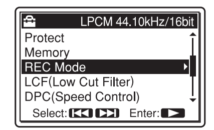
Wählen Sie „Cancel“ in Schritt 5 und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.

Vornehmen von Menüeinstellungen

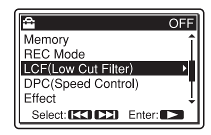


1 Rufen Sie mit MENU den Menümodus auf.

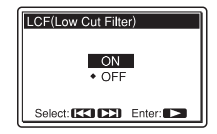
Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ die Menüoption aus, für die Sie eine Einstellung vornehmen möchten, und drücken Sie dann ► PLAY/ ENTER.



3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit ►►I FF/ ▲ oder I◄◄ FR/ ▼ aus und drücken Sie dann ► PLAY/ENTER.



4 Verlassen Sie den Menümodus mit ■ STOP oder MENU.

Hinweis

Wenn Sie 1 Minute lang keine Taste betätigen, wird der Menümodus automatisch beendet und die normale Anzeige erscheint wieder.

So schalten Sie zum vorherigen Fenster zurück

Drücken Sie MENU im Menümodus.

So verlassen Sie den Menümodus

Drücken Sie ■ STOP.

Menüeinstellungen

Menüoptionen	Einstellungen	Betriebsmodus (○ : die Einstellung ist möglich) — : die Einstellung ist nicht möglich)		
		Stopp-modus	Wiederga bemodus	Aufnahme modus
Divide		○	—	—
Divide Current Position	Execute, Cancel	○	—	—
Divide All T-MARK(Track Marks)	Execute, Cancel	○	—	—
Delete		○	—	—
Delete All	Execute, Cancel	○	—	—
Delete T-MARK(Track Mark)	Execute, Cancel	○	—	—
Delete All T-MARK(Track Marks)	Execute, Cancel	○	—	—
File Copy	Execute, Cancel	○	—	—
Add "TAKE"	Add "TAKE", Add "KEEP", Remove "TAKE/KEEP"	○	—	—
Protect	Execute, Cancel	○	—	—
Memory	Built-In Memory, Memory Card	○	—	—
REC Mode	LPCM 22.05kHz/16bit, LPCM 44.10kHz/16bit, LPCM 44.10kHz/24bit, LPCM 48.00kHz/16bit, LPCM 48.00kHz/24bit, LPCM 96.00kHz/16bit, LPCM 96.00kHz/24bit, MP3 44.10kHz/64kbps, MP3 44.10kHz/128kbps, MP3 44.10kHz/320kbps	○	—	—

Menüoptionen	Einstellungen	Betriebsmodus (○ : die Einstellung ist möglich) — : die Einstellung ist nicht möglich)		
		Stopp-modus	Wiedergabemodus	Aufnahmemodus
LCF(Low Cut Filter)	ON, OFF	○	—	○
DPC(Speed Control)	–75 % bis +100%	○	○	—
Effect	Bass1, Bass2, OFF	○	○	—
Key Control	♭1 bis ♭6, ♯1 bis ♯6	○	○	—
Easy Search	ON, OFF	○	○	—
Play Mode	1, 🗀, ALL, ↻ 1, ↻ 🗀, ↻ ALL	○	○	—
Detail Menu		○	○	○
Format	Execute, Cancel	○	—	—
Clock	_ _ j _ _ m _ _ t _ _ : _ _	○	—	—
LED	ON, OFF	○	—	—
Backlight	10 SEC, 60 SEC, Always-ON, OFF	○	—	—
Language	Deutsch, English (Englisch), Español (Spanisch), Français (Französisch), Italiano (Italienisch), Русский (Russisch)	○	—	—
Level Meter in Playback	ON, OFF	○	○	—
Battery Setting	Alkaline Battery, NiMH Battery	○	—	—
LIMITER	ON, OFF	○	—	○
PRE REC	ON, OFF	○	—	—
Audio Out	Headphones, LINE OUT	○	—	—
Plug In Power	ON, OFF	○	—	—
Cross-Memory Recording	ON, OFF	○	—	—

Menüoptionen		Einstellungen (*: Anfangseinstellung)	Siehe Seite
Divide		Teilen eines Titels.	65, 71
	Divide Current Position	Ein Titel wird an der aktuellen Stelle geteilt.	
	Divide All T-MARK(Track Marks)	Ein Titel wird an Titelmarkierungsstellen geteilt.	
Delete		Titel oder Titelmarkierungen löschen.	31, 65, 66, 75
	Delete All	Alle Titel im ausgewählten Ordner werden gelöscht. Schalten Sie vor dem Löschen von Titeln mit 🗀 zum Ordnerfenster zurück und wählen Sie den Ordner, aus dem alle Titel gelöscht werden sollen. Rufen Sie dann das Menüfenster auf und wählen Sie „Execute“.	
	Delete T-MARK(Track Mark)	Eine Titelmarkierung kurz vor der aktuellen Stelle wird gelöscht.	
	Delete All T-MARK(Track Marks)	Alle Titelmarkierungen des ausgewählten Titels werden gelöscht.	
File Copy		Der ausgewählte Titel wird aus dem eingebauten Speicher in den gewünschten Ordner einer Speicherkarte oder von einer Speicherkarte in den gewünschten Ordner des eingebauten Speichers kopiert. Wählen Sie vor dem Kopieren den Titel aus, der kopiert werden soll, und rufen Sie dann das Menüfenster auf.	70

Menüoptionen	Einstellungen (*: Anfangseinstellung)	Siehe Seite
Add "TAKE"	Fügen Sie „TAKE“ oder „KEEP“ zum Dateinamen eines ausgewählten Titels hinzu. Add "TAKE"*: Fügen Sie „TAKE“ zum Dateinamen eines ausgewählten Titels hinzu. Add "KEEP": Fügen Sie „KEEP“ zum Dateinamen eines ausgewählten Titels hinzu. Remove "TAKE/KEEP": Entfernen Sie „TAKE“ oder „KEEP“ aus dem Dateinamen eines ausgewählten Titels.	66
Protect	Schützen Sie den ausgewählten Titel, um zu verhindern, dass er gelöscht oder geteilt wird. Execute: Schützen Sie den ausgewählten Titel. Der Schutz wird entfernt, wenn Sie einen Titel angeben, der bereits geschützt ist. Cancel*: Schutz oder Schutz deaktivieren wird nicht ausgeführt.	68
Memory	Wählen Sie den Speicher, in dem Sie einen Titel speichern möchten oder der einen Titel enthält, den Sie wiedergeben, bearbeiten oder kopieren möchten. Built-In Memory*: Der eingebaute Speicher des PCM-Recorders wird ausgewählt. Memory Card: Die Speicherkarte im Speicherkartensteckplatz wird ausgewählt. **Hinweis** Der eingebaute Speicher wird automatisch ausgewählt, wenn sich keine Speicherkarte im PCM-Recorder befindet.	37

Menüoptionen	Einstellungen (*: Anfangseinstellung)	Siehe Seite
REC Mode	Wählen Sie die Abtastfrequenz und den Quantisierungsbitwert für die Aufnahme aus: LPCM 22.05kHz/16bit LPCM 44.10kHz/16bit* LPCM 44.10kHz/24bit LPCM 48.00kHz/16bit LPCM 48.00kHz/24bit LPCM 96.00kHz/16bit LPCM 96.00kHz/24bit ↓ LPCM (nicht komprimierter) Modus Damit können Sie Stereoton in höherer Qualität aufnehmen. MP3 44.10kHz/64kbps (für eine Langzeitaufnahme) MP3 44.10kHz/128kbps MP3 44.10kHz/320kbps ↓ MP3 (komprimierter) Modus Damit können Sie Stereoton in höherer Qualität aufnehmen. **Hinweise zu Abtastfrequenz und Quantisierungsbitwert** • Bei der Abtastfrequenz handelt es sich um einen Wert, der repräsentiert, wie oft ein Analogsignal in ein Digitalsignal pro Sekunde umgewandelt wird (A/D-Konvertierung). Je höher die Abtastfrequenz, desto besser die Tonqualität-allerdings steigt damit auch das Datenvolumen. • Beim Quantisierungsbitwert handelt es sich um einen Wert, der für die Datenmenge steht, die pro Audio-Sekunde benötigt wird. Je höher der Wert der Bitzahl, desto mehr Daten werden genutzt und desto höher die Tonqualität.	43

Menüoptionen	Einstellungen (*: Anfangseinstellung)	Siehe Seite
LCF(Low Cut Filter)	Stellen Sie die LCF(Low Cut Filter)-Funktion auf eine niedrige Frequenz, um Windgeräusche oder Geräusche von Klimaanlagen, usw. zu verringern; so ist eine klarere Aufnahme des Titels möglich. ON: Die LCF-Funktion ist aktiviert. OFF*: Die LCF-Funktion ist deaktiviert.	45
DPC(Speed Control)	Stellen Sie die DPC(Speed Control) Funktion ein. Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit zwischen +100% und –75% der normalen Geschwindigkeit im Menü einstellen. Sie können die Geschwindigkeit im Minusbereich in Schritten von 5% zwischen –75% und 0% und im Plusbereich in Schritten von 10% zwischen 0% und 100% einstellen. (–30%*)	57
Effect	Sie können den für die Wiedergabe gewünschten Toneffekt im Menü einstellen. Bass1: Die Bässe werden verstärkt. Bass2: Die Bässe werden noch mehr verstärkt. OFF*: Die Effect-Funktion ist deaktiviert. **Hinweise** • Bei der Wiedergabe von Titeln über den eingebauten Lautsprecher ist die die Effekt-Funktion deaktiviert. • Wenn „LINE OUT“ ausgewählt ist, ist die Effect-Funktion deaktiviert.	60
Key Control	Stellen Sie den Wiedergabton in Halbtönen höher oder tiefer. Einstellungen von ♯1 bis ♯6 und ♭1 bis ♭6 sind möglich. (0*).	58

Menüoptionen	Einstellungen (*: Anfangseinstellung)	Siehe Seite
Easy Search	Stellen Sie die Schnellsuchfunktion ein. ON: Sie können 10 Sekunden nach vorn schalten mit ▶▶I FF/ ▲ und mit I◀◀ FR/ ▼ 3 Sekunden nach hinten schalten. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie in einer längeren Aufnahme eine bestimmte Stelle suchen. OFF*: Die Schnellsuchfunktion ist deaktiviert. Mit jedem Tastendruck auf I◀◀ FR/ ▼ oder ▶▶I FF/ ▲ wird um ein Titel vor-bzw. zurückgeschaltet.	53
Play Mode	Stellen Sie den Wiedergabemodus ein. 1: Ein Titel wird wiedergegeben. 🗀*: Die Titel in einem Ordner werden nacheinander wiedergegeben. ALL: Alle Titel werden nacheinander wiedergegeben. ↻ 1: Ein Titel wird wiederholt wiedergegeben. ↻ 🗀: Die Titel in einem Ordner werden nacheinander wiedergegeben. ↻ ALL: Alle Titel werden nacheinander wiedergegeben.	54

Menüoptionen	Einstellungen (*: Anfangseinstellung)	Siehe Seite
Detail Menu		
Format	Formatieren Sie den derzeit in der „Memory“ Einstellung im Menü ausgewählten Speicher. Alle Daten werden gelöscht und die Ordnerstruktur auf die Standardstatus zurückgesetzt. Execute: „Formatting...“ erscheint und der Speicher wird formatiert. Cancel*: Der Speicher wird nicht formatiert. **Hinweise** • Formatieren Sie keine Speicherkarte, die mit dem PCM-Recorder verwendet wird, mit dem Computer. Formatieren Sie sie mit der Formatierungsfunktion des PCM-Recorders. • Wenn der Speicher gelöscht wurde, können Sie gelöschte Daten nicht wiederherstellen.	–
Clock	Stellen Sie die Uhr ein, indem nacheinander Jahr, Monat, Tag, Stunden und Minuten eingeben. (09j01m01t 0:00*) **Tipp** Die Uhr wird im 24-Stunden-System angezeigt. 0:00 = Mitternacht, 12:00 = Mittag	18

Menüoptionen	Einstellungen (*: Anfangseinstellung)	Siehe Seite
LED	Schalten Sie ACCESS Anzeige, Spitzenpegel-Lampen, ● REC Taste, ► PLAY/ENTER Taste und ❚❚ PAUSE Taste während des Betriebs ein und aus. ON*: Während der Aufnahme oder Wiedergabe leuchten oder blinken die Anzeigen. OFF: Die Betriebsanzeige leuchtet oder blinkt auch im Betrieb nicht. **Hinweis** Wenn der PCM-Recorder mit einem Computer verbunden ist, leuchtet oder blinkt die Betriebsanzeige, selbst wenn „LED“ auf „OFF“ gesetzt ist.	–
Backlight	Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung im Display ein oder aus. 10 SEC*: Die Hintergrundbeleuchtung im Display schaltet sich für circa 10 Sekunden ein. 60 SEC: Die Hintergrundbeleuchtung im Display schaltet sich für circa 60 Sekunden ein. Always-ON: Die Hintergrundbeleuchtung im Display ist immer eingeschaltet. OFF: Die Hintergrundbeleuchtung im Display schaltet sich auch im Betrieb nicht ein. **Hinweis** Wenn „Always-ON“ ausgewählt wird, sind die Batterien schnell verbraucht. Wenn Sie den PCM-Recorder mit Akkus/ Batterien verwenden, wählen Sie bitte nicht die Option „Always-ON“.	–

Menüoptionen	Einstellungen (*: Anfangseinstellung)	Siehe Seite
Language	Zur Einstellung der Sprache, die für Memos, Menüs, Ordnernamen, Dateinamen, usw. verwendet wird. Deutsch, English (Englisch)*, Español (Spanisch), Français (Französisch), Italiano (Italienisch), Русский (Russisch).	20
Level Meter in Playback	Geben Sie ein, ob während der Wiedergabe eines Titels die Aussteuerungsanzeige im Display erscheint. ON: Die Aussteuerungsanzeige wird angezeigt. OFF*: Der Interpreten-und Titelname erscheint in der Anzeige.	51
Battery Setting	Stellen Sie den Akku-/Batterietyp für den PCM-Recorder ein. Alkaline Battery*: Wählen Sie diese Option, wenn Sie für den PCM-Recorder Alkalibatterien verwenden. NiMH Battery: Wählen Sie diese Option, wenn Sie für den PCM-Recorder Akkus (nicht mitgeliefert) verwenden.	14

Menüoptionen	Einstellungen (*: Anfangseinstellung)	Siehe Seite
LIMITER	Der Eingangspegel wird automatisch so eingestellt, dass bei zu lautem Ton während der manuellen Aufnahme keine Tonverzerrungen auftreten. ON: Die LIMITER-Funktion ist aktiviert. OFF*: Die LIMITER-Funktion ist deaktiviert. **Hinweis** Diese Funktion ist nur möglich, wenn der REC LEVEL-Schalter auf „MANUAL“ gestellt ist. **Infos zur Limiterschaltung** • Mit der Limiterschaltung soll der Signalpegel unterhalb des maximalen Eingangspegels gehalten werden. Wenn plötzlich ein lauter Ton empfangen wird, wird der überschreitende Bereich des Tons automatisch in den Bereich des maximalen Eingangspegels versetzt, um Verzerrungen zu vermeiden. • Die Limiterschaltung des PCM-Recorders kann jedoch kein Clipping kompensieren, wenn Audiodaten mit über 12 dB eingespeist werden. In diesem Fall können Tonverzerrungen auftreten.	46
PRE REC	Schalten Sie die Voraufnahmefunktion ein oder aus. Mit der Voraufnahmefunktion können Sie Tonquellen circa 5 Sekunden vor der Stelle, an der die Aufnahme startet, aufnehmen. Der Ton wird circa 5 Sekunden lang zwischengespeichert. ON: Die Voraufnahmefunktion ist aktiviert. OFF*: Die Voraufnahmefunktion ist deaktiviert.	35

Menüoptionen	Einstellungen (*: Anfangseinstellung)	Siehe Seite
Audio Out	Stellen Sie die Ausgabe für die ∩/LINE OUT Kopfhörer-/ Leitungsausgangsbuchse ein. Headphones*: Sie können die Buchse als Kopfhörerbuchse nutzen. Wählen Sie diese Option für die Tonwiedergabe über die Kopfhörer (nicht mitgeliefert) oder über einen externen Lautsprecher. LINE OUT: Sie können die Buchse als Leitungsausgangsbuchse nutzen. Wählen Sie diese Option für den Anschluss eines externen Recorders wie z.B. eines Kassettenrecorders fur die Aufnahme des Wiedergabetons des PCM-Recorders. **Hinweise** • Schließen Sie keine Kopfhörer an, wenn „LINE OUT“ ausgewählt ist, da der Wiedergabeton aus den Lautsprechern sehr laut ist. • Wenn „LINE OUT“ ausgewählt ist, können Sie die Ausgabelautstärke nicht mit den VOLUME +/– Tasten einstellen und auch die Effect -Funktion nicht verwenden.	62
Plug In Power	Schalten Sie die Plug In Power Funktion ein oder aus. Wenn ein mit der Plug In Power-Funktion kompatibles Mikrofon an die Mikrofonbuchse des PCM-Recorders angeschlossenist, kann das Mikrofon vom PCM-Recorder mit Strom versorgt werden. ON*: Der PCM-Recorder versorgt das angeschlossene Plug In Power-Mikrofon mit Strom. OFF: Der PCM-Recorder versorgt das angeschlossene Mikrofon nicht mit Strom.	–

Menüoptionen	Einstellungen (*: Anfangseinstellung)	Siehe Seite
Cross-Memory Recording	Schalten Sie die Cross-Memory Recording Funktion ein oder aus. Wenn der aktuell in der „Memory“ Einstellung im Menü ausgewählte Speicher während der Aufnahme voll wird, schaltet der PCM-Recorder automatisch auf andere Speichermedien um und setzt die Aufnahme fort (Cross-Memory Recording). Die neue Aufnahme wird als neuer Titel gespeichert. ON: Die Cross-Memory Recording-Funktion ist aktiviert. OFF*: Die Cross-Memory Recording-Funktion ist deaktiviert. Die Aufnahme wird unterbrochen, wenn der aktuell ausgewählte Speicher voll ist.	41

Verwendung des PCM-Recorders mit einem Computer

Beim Anschluss des PCM-Recorders an einen Computer, wird er vom Computer erkannt und es können Daten zwischen den Geräten übertragen werden.

Kopieren von Titelen vom PCM-Recorder zum Speichern auf den Computer (Seite 97)

Sie können auf dem PCM-Recorder gespeicherte Titel zum Speichern kopieren.

Kopieren von Musikdateien vom Computer zur Wiedergabe auf dem PCM-Recorder (Seite 98).

Sie können auf dem Computer gespeicherte WAV/MP3/WMA/AAC-LC (m4a) Dateien in einem einzigen Drag-und-Drop-Vorgang kopieren, indem Sie den PCM-Recorder an den Computer anschließen. Die kopierten Dateien können auch wiedergegeben werden.

Verwendung des PCM-Recorders als USB-Speicher-Datenspeicherfunktion (Seite 101)

Sie können auf dem Computer gespeicherte Bild-oder Textdaten zeitweilig auf dem PCM-Recorder speichern.

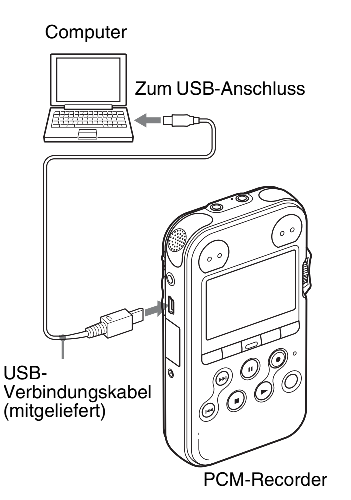
Systemanforderungen des Computers

Siehe „Systemvoraussetzungen“ auf Seite 107.

Mit Windows® 2000 Professional

Installieren Sie den Treiber mit „SonyRecorder_Driver.exe“ im PCM-Recorder.

Anschließen des PCM-Recorders an einen Computer



Zur Übertragung von Titeln (Dateien) zwischen PCM-Recorder und Computer schließen Sie den PCM-Recorder an den Computer an.

1 Verbinden Sie den ⭠ USB-Anschluss des PCM-Recorders über das USB-Verbindungskabel, das fest bis zum Anschlag des Steckers in die Anschlüsse eingesteckt wird, mit dem USB-Anschluss des laufenden Computers.

2 Vergewissern Sie sich, dass der PCM-Recorder richtig erkannt wurde.
Auf dem Windows Bildschirm öffnen Sie „Arbeitsplatz" und vergewissern Sie sich, dass „PCM RECORDER" erkannt wurde.
Vergewissern Sie sich auf dem Macintosh Bildschirm, dass ein „PCM RECORDER" Laufwerk auf dem Desktop angezeigt wird.

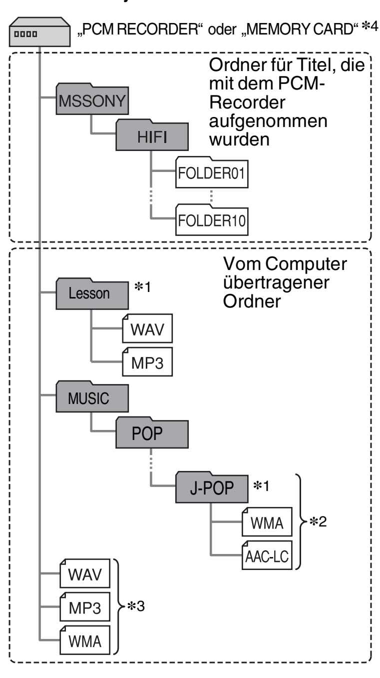
Der PCM-Recorder wird vom Computer sofort erkannt, wenn Sie ihn anschließen. Während des Anschließens des PCM-Recorders an den Computer, erscheint „Connecting" im Display des PCM-Recorders.

Hinweise

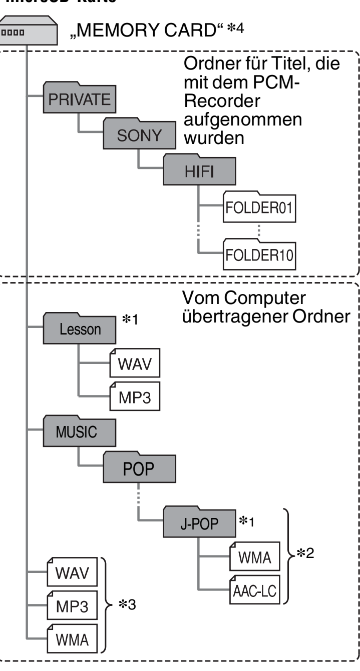
- Wenn Sie mehr als zwei USB-Geräte an den Computer anschließen, kann der einwandfreie Betrieb nicht garantiert werden.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs oder eines anderen als des mitgelieferten USB-Verlängerungskabels mit diesem PCM-Recorder kann der einwandfreie Betrieb nicht garantiert werden.
- Je nach den gleichzeitig angeschlossenen USB-Geräten kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Bevor Sie den PCM-Recorder an den Computer anschließen, achten Sie bitte unbedingt darauf, dass der Akku/die Batterie in den PCM-Recorder eingesetzt ist.
- Es empfiehlt sich, den PCM-Recorder vom Computer zu trennen, wenn der an den Computer angeschlossene PCM-Recorder nicht verwendet wird.

Ordner-und Dateistruktur

Built-In Memory und M2™



microSD-Karte



Wenn Sie den PCM-Recorder an den Computer anschließen, wird die Ordner-und Dateistruktur des eingebauten Speichers und der Speicherkarte(M2™ oder microSD Karte) auf dem Bildschirm angezeigt.

Die Ordner und Dateien werden auf dem Computerbildschirm wie auf der vorigen Seite dargestellt angezeigt.
Im Display des PCM-Recorders gibt es verschiedene Ordneranzeigen:

: Ordner für mit dem PCM-Recorder aufgenommene Titel (Diese waren bereits angelegt, als Sie den PCM-Recorder gekauft haben.)

: Von einem Computer kopierter Ordner (Dieser Ordner werden angezeigt, wenn Musikdateien von einem Computer kopiert worden sind.)

Hinweis

Sie können mit dem PCM-Recorder Titel in bis zu 10 Ordnern (FOLDER01-10) jeweils im eingebauten Speicher und auf der Speicherkarte aufnehmen.

*1 Der Name eines Ordners mit Musikdateien wird am PCM-Recorder unverändert angezeigt. Es empfiehlt sich daher, den Ordner vorab mit einem Namen zu versehen, den Sie sich leicht merken können.
Die in der Abbildung dargestellten Ordner sind Beispiele für Ordnernamen.

*2 Der PCM-Recorder kann bis zu 8 in den PCM-Recorder kopierte Ordnerebenen erkennen.

*3 Wenn Sie Musikdateien einzeln kopieren, werden sie in keinem Ordner abgelegt („No Folder“).

*4 Das Lautstärkelabel des eingebauten Speichers ist „PCM RECORDER“. Das der M2™ und microSD Karten ist „MEMORY CARD“ .

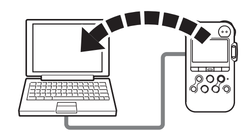
Tipps

- Sie können mit dem Computer einen Ordner, Titel, Interpretennamen und Dateinamen umbenennen.
- Der in Musikdateien gespeicherte Titel oder Interpretenname, usw. kann auf dem PCM-Recorder angezeigt werden. Zur Eingabe der ID3-Tag-Informationen benutzen Sie am besten die Software, die Sie zur Erstellung der Musikdateien auf dem Computer benutzen.

Hinweise

- Sie können maximal 511 Ordner oder Dateien in das Verzeichnis kopieren, das sich unmittelbar unte „MEMORY CARD“ auf Ihrem Computer befindet. Dies liegt an den Beschränkungen des FAT-Dateisystems.
- Wenn die ID3-Tag-Informationen keinen Titel-oder Interpretennamen enthalten, wird „Unkonwn“ angezeigt.

Kopieren von Titeln vom PCM-Recorder auf einen Computer



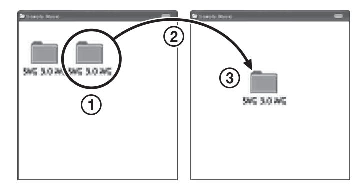
Sie können Titel oder Ordner speichern, indem Sie diese vom PCM-Recorder auf einen Computer kopieren.
Wenn Sie eine CD erstellen möchten, können Sie dazu die mitgelieferte Softwareanwendung „Sound Forge Audio Studio LE“ verwenden. Einzelheiten finden Sie in der „Sound Forge Audio Studio LE Anleitung“.

1 Anschließen des PCM-Recorders an einen Computer (Seite 93).

2 Kopieren Sie die Dateien und Ordner, die Sie auf dem Computer speichern möchten.

Ziehen Sie die gewünschten Titel oder Ordner vom „PCM RECORDER“ oder „MEMORY CARD“ auf die lokale Festplatte des Computers.

Kopieren eines Memos oder Ordners (Drag & Drop)



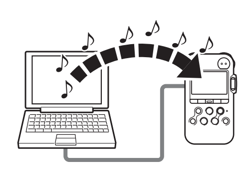
① Anklicken und festhalten,
② ziehen,
③ und dann ablegen.

3 Trennen des PCM-Recorders vom Computer (Seite 102).

Hinweis

Daten können beschädigt werden, wenn Sie das USB-Verbindungskabel trennen, während der PCM-Recorder Daten an den Computer überträgt. Trennen des PCM-Recorders, siehe Seite 102.

Dateien vom Computer auf den PCM-Recorder kopieren und wiedergeben



Sie können mit dem Drag-und-Drop-Verfahren Musikdateien oder andere Audiodateien (LPCM/MP3/WMA/AAC-LC*) von einem Computer auf den PCM-Recorder kopieren und mit dem PCM-Recorder wiedergeben.

Sie können eine LPCM/MP3/WMA/AAC-LC Datei mit einer Wiedergabe-Softwareanwendung usw. auf einem Computer installieren.

* Die Dateiformate, die mit dem PCM-Recorder wiedergegeben werden können, finden Sie unter den „Technische Daten“ (Seite 107).

1 Anschließen des PCM-Recorders an einen Computer (Seite 93).

2 Kopieren Sie den Ordner, in dem die Musikdateien gespeichert sind, auf den PCM-Recorder.

Sie können den Ordner mit den Musikdateien auf dem Windows-Bildschirm mit Explorer und auf dem Macintosh Bildschirm mit Finder per Drag-und-Drop-Verfahren auf „PCM RECORDER“ oder „ MEMORY CARD“ kopieren. Der PCM-Recorder erkennt bis zu 500 Ordner. Sie können bis zu 99 Dateien in einen Ordner und bis zu 5.000 Dateien insgesamt kopieren.

3 Trennen des PCM-Recorders vom Computer.

4 Drücken Sie 🗀.

5 Wählen Sie mit ▶▶I FF/▲ oder I◀◀ FR/▼ den Ordner (🗀), in dem Sie die Musikdateien speichern möchten, und drücken Sie dann ▶ PLAY/ENTER.

6 Wählen Sie mit ▶▶I FF/▲ oder I◀◀ FR/▼ die Musikdatei aus, den Sie abspielen möchten.

7 Starten Sie die Wiedergabe mit ► PLAY/ENTER.

8 Halten Sie die Wiedergabe mit ■ STOP an.

In der folgenden Tabelle sehen Sie die maximale Wiedergabedauer (Titelanzahl*) bei der Wiedergabe von Musikdateien auf dem PCM-Recorder.

48 kbps	128 kbps	256 kbps
178Std. 55 Min. (2.683 Titel)	67 Std. (1.005 Titel)	33 Std. 30 Min. (502 Titel)

* Der Berechnung liegt eine Dauer von 4 Minuten pro auf den PCM-Recorder kopierten Titel zugrunde.

Hinweise

- Eine von einem Computer kopierte Musikdatei kann mit dem PCM-Recorder wiedergegeben werden. Es ist allerdings möglich, dass ein Titel nicht geteilt und eine Titelmarkierung nicht gesetzt werden kann.
- Wenn Sie Musikdateien mit einem Computer kopiert haben, werden diese möglicherweise aufgrund der Systemeinschränkungen nicht in der Reihenfolge des Kopierens kopiert. Wenn Sie Musikdateien einzeln auf den PCM-Recorder kopieren, können Sie Titel in der Kopierreihenfolge anzeigen und wiedergeben.
- Trennen des PCM-Recorders, siehe „Trennen des PCM-Recorders von einem Computer“ auf Seite 102.
- Die Abtastfrequenz-/ Quantisierungsbitwert-Information wird für eine vom Computer kopierte WAV-Datei nicht angezeigt.
- Die Bitrateninformation wird bei einer von einem Computer kopierten MP3/WMA/ AAC-LC (m4a) Datei nicht angezeigt.

Tip

Sie können mit dem Computer einen Ordner, Titel, Interpretennamen und Dateinamen umbenennen.

Noch bessere Wiedergabe von Musikdateien

- Auswählen des Wiedergabemodus
  Sie können den Wiedergabemodus wie Wiedergabe einer Musikdatei, fortlaufende Wiedergabe von Musikdateien in einem Ordner, fortlaufende Wiedergabe aller Musikdateien, wiederholte Wiedergabe einer Musikdatei, wiederholte Wiedergabe von Musikdateien in einem Ordner und wiederholte Wiedergabe aller Musikdateien im „Play Mode“ Menü auswählen (Seite 54).
- Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit (DPC(Speed Control))
  Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit zwischen +100% und –75% der normalen Geschwindigkeit einstellen (Seite 57).
- Auswahl eines Klangeffekts und eines Tons (Key Control, Effect)
  Sie können den Bass verstärken, indme Sie

für die Wiedergabe einen Toneffekt in „Bass1“ oder „Bass2“ im „Effect“-Menü auswählen (Seite 60). Sie können die Wiedergabetöne auch im „Key Control“-Menü auswählen (Seite 58).

Verwendung desPCM-Recorders als USB-Speicher – Datenspeicherfunktion

Wenn Sie den PCM-Recorder über das USB-Verbindungskabel an den Computer anschließen, können Sie Bild- und Textdaten auf dem Computer sowie mit dem PCM-Recorder aufgezeichnete Titel oder Dateien zeitweilig auf dem PCM-Recorder speichern.
Für die Verwendung des PCM-Recorders als USB-Speicher muss der Computer die Betriebssystemanforderungen und Anschlussumgebung erfüllen.
Einzelheiten zu den Systemanforderungen finden Sie auf Seite 107.

Hinweis

Wenn Sie den Speicher des PCM-Recorders formtieren, werden alle vorübergehend im PCM-Recorder gespeicherten Daten gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

Trennen des PCM-Recorders von einem Computer

Beachten Sie die Vorgehensweise unten. Andernfalls können Daten beschädigt werden.

1 Vergewissern Sie sich, dass sich der PCM-Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Führen Sie die folgenden Bedienvorgänge am Computer aus.

Klicken Sie im Windows Bildschirm mit der linken Maustaste auf den Icon unten auf dem Desktop des Computers.



→ Klicken Sie mit der linken Maustaste auf „USB-Massenspeichergerät sicher entfernen“.

Der Icon kann je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.

Ziehen Sie im Macintosh-Bildschirm den „PCM-Recorder“ im Desktop auf den „Papierkorb“ und legen Sie ihn dort ab.

Einzelheiten zum Trennen des PCM-Recorders vom Computer finden Sie in der Bedienungsanleitung des Computers.

3 Trennen Sie den PCM-Recorder vom USB-Anschluss des Computers.

Sicherheitsmaßnahmen

Störgeräusche

- Möglicherweise sind Störgeräusche zu hören, wenn sich das Gerät während der Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe einer Netzstromquelle, einer Leuchtstoffröhre oder eines Mobiltelefons befindet.
- Betriebs-und Kontaktgeräusche können aufgenommen werden, wenn Sie Tasten am PCM-Recorder betätigen, das Gehäuse berühren oder den PCM-Recorder während der Aufnahme halten. Mit der mitgelieferten Fernbedienung können Sie Aufnahmevorgänge durchführen, ohne den PCM-Recorder zu berühren.
- Windgeräusche oder andere Geräusche von elektrischen Ventilatoren, Klimaanlagen, Luftfiltern oder PC-Ventilatoren werden ebenfalls aufgenommen. Das Niedrigfrequenzrauschen kann durch Einstellung der LCF-Funktion LCF(Low Cut Filter) (Seite 45) verringert werden. Die Windgeräusche können auch durch Verwendung des Windschutzes AD-PCM2 (nicht mitgeliefert) verringert werden.

Sicherheit

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Auto, ein Fahrrad oder ein anderes Fahrzeug lenken.

Eingebaute Mikrofone

Bei den eingebauten Mikrofonen handelt es sich um Hochleistungs-Elektret-Kondensator-Mikrofone. Diese dürfen weder starkem Wind noch Wasser ausgesetzt werden.

Umgang mit dem Gerät

- Setzen Sie den PCM-Recorder keinesfalls Schlägen oder Vibrationen aus. Andernfalls können Fehlfunktionen des PCM-Recorders auftreten.
- Halten Sie den Recorder von den folgenden Orten fern:
  - Sehr heiße Orte. Setzen Sie ihn niemals Temperaturen über 60 °C aus.
  - Direktes Sonnenlicht oder in der Nähe von Heizungen
  - Ein von der Sonne aufgeheiztes Auto mit geschlossenen Fenstern (dies gilt vor allem im Sommer)
  - Feuchte Orte wie beispielsweise Badezimmer
  - Staubige Orte
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf das Gerät spritzt. Das Gerät ist nicht wasserdicht. Besondere Vorsicht ist unter den folgenden Umständen geboten
  - Wenn Sie mit dem Gerät in der Tasche ins Badezimmer usw. gehen

– Wenn Sie sich bücken, kann das Gerät ins Wasser fallen und nass werden.
– Wenn Sie das Gerät in einer Umgebung verwenden, in der es Regen, Schnee oder Feuchtigkeit ausgesetzt wird.
– In Situationen, in denen Sie schwitzen. Wenn Sie das Gerät mit nassen Händen anfassen oder in die Tasche von verschwitzten Kleidungsstücken stecken, kann es nass werden

- Ihre Ohren können während der Verwendung der Kopfhörer schmerzen, wenn die Umgebungsluft sehr trocken ist. Das ist keine Fehlfunktion der Kopfhörer; der Grund dafür ist, dass sich statische Elektrizität in Ihrem Körper angesammelt hat. Statische Elektrizität können Sie dadurch verringern, dass Sie Kleidung aus nicht synthetischem Material tragen, die die Entstehung statischer Elektrizität verhindern.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, nehmen Sie die Akkus/ Batterien heraus und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder benutzen.

Wartung

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit Wasser angefeuchtet haben. Verwenden Sie weder Alkohol, Benzin noch Verdünnung.

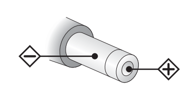
Sollten an Ihrem Gerät Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Empfehlungen für Sicherungskopien

Um das Risiko von Datenverlusten durch Fehlbedienung oder Fehlfunktionen des PCM-Recorders zu vermeiden, empfiehlt es sich, eine Sicherungskopie der aufgezeichneten Titel auf einem Kassettenrecorder oder auf einem Computer usw. anzulegen.

Netzteil

- Verwenden Sie das für den PCM-Recorder mitgelieferte Netzteil. Verwenden Sie kein anderes Netzteil.



Polarität des Steckers

- Schließen Sie das Netzteil an eine leicht zugängliche Wandsteckdose in der Nähe an. Wenn während der Verwendung des Netzteils Probleme auftreten, ziehen Sie den Stecker des Netzteils aus der Wandsteckdose.
- Verwenden Sie das Netzteil nicht an engen Stellen, z.B. zwischen der Wand und einem Möbelstück.

- Um die Gefahren eines Stromschlages zu verringern, darf das Netzgerät nicht an feuchten Orten verwendet werden.

Verwendung einer Speicherkarte

- Achten Sie bei der Formatierung (Initialisierung) einer Speicherkarte darauf, dass der PCM-Recorder für die Formatierung verwendet wird. Mit Windows oder anderen Geräten formatierte Karten werden möglicherweise als nicht kompatible Medien erkannt und können nicht mit dem PCM-Recorder verwendet werden.
- Wenn Sie eine Speicherkarte mit aufgenommenen Daten formatieren, werden die Daten gelöscht. Achten Sie darauf, dass keine wichtige Daten gelöscht werden.
- Halten Sie die Speicherkarte von kleinen Kindern fern. Sie könnten sie möglicherweise schlucken.
- Die Speicherkarte darf nicht während der Aufnahme oder Wiedergabe von Dateien entnommen oder eingesetzt werden.
- Die Speicherkarte darf nicht entfernt werden, wenn „Accessing...“ auf dem Display angezeigt wird oder die ACCESS-Anzeige orange blinkt. Anderfalls können Daten könnten beschädigt werden.
- Wir können nicht garantieren, dass alle kompatiblen Speicherkarten mit dem PCM-Recorder funktionieren.
- Die Funktionsfähigkeit von nicht von Sony hergestellten M2™ Karten mit dem PCM-Recorder ist nicht erwiesen und es kann daher bei der Verwendung mit dem PCM-Recorder zu Problemen kommen. Kompatible M2™ finden Sie auf der Website von Sony Seite 107).
- „MagicGate™“ ist eine Technologie zum Copyrightschutz, die die Verschlüsselungstechnik einsetzt. Der PCM-Recorder unterstützt die Datenaufnahme/-wiedergabe nicht, wenn dazu MagicGate™ Funktionen erforderlich sind.
- Der PCM-Recorder unterstützt keine parallele Datenübertragung.
- Mit einer ROM-Speicherkarte (ausschließlich lesbarer Speicher) oder einer Speicherkarte mit Schreibschutz ist nur die Wiedergabe möglich. Auf der Karte können keine Daten aufgenommen oder bearbeitet werden.
- SonicStage erstellt eine Gruppe auf einem Memory Stick™ Medium. Die Gruppenfunktion kann jedoch nur mit einem kompatiblen Gerät verwendet werden.
- Unter den folgenden Umständen können Daten beschädigt werden:
  – Während eines Lese-oder Schreibvorgangs wird die Speicherkarte entfernt oder der PCM-Recorder ausgeschaltet.
  – Eine Speicherkarte wird in Umgebungen mit statischer Elektrizität oder Elektrorauschen eingesetzt.
- Wir übernehmen keine Haftung für den Verlust gespeicherter Daten.
- Es wird empfohlen, eine Sicherungskopie aller wichtigen Daten zu speichern.

- Berühren Sie die Anschlüsse einer Speicherkarte nicht mit der Hand oder einem Gegenstand aus Metall.
- Die Speicherkarte darf weder Stößen ausgesetzt noch verbogen oder fallengelassen werden.
- Demontieren oder verändern Sie die Speicherkarte nicht.
- Die Speicherkarte darf keinem Wasser ausgesetzt werden.
- Die Speicherkarte darf unter den folgenden Bedingungen nicht verwendet werden:
  – Orte, die die erforderlichen Betriebsbedingungen überschreiten: Orte wie zum Beispiel der heiße Innenraum von in der Sonne und/oder im Sommer geparkten Fahrzeugen, Orte im Freien, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind,oder ein Ort in der Nähe einer Heizung.
  – Ort mit erhöhter Feuchtigkeit oder Orte, an denen sich aggressive Substanzen befinden
- Achten Sie bei der Verwendung der Speicherkarte darauf, dass diese richtig herum in den Speicherkartensteckplatz eingesetzt wird.

Technische Daten

Systemvoraussetzungen

Betriebssysteme:

– Windows Vista® Ultimate Service Pack 1 oder höher
– Windows Vista® Business Service Pack 1 oder höher
– Windows Vista® Home Premium Service Pack 1 oder höher
– Windows Vista® Home Basic Service Pack 1 oder höher
– Windows® XP Media Center Edition 2005 Service Pack 3 oder höher
– Windows® XP Media Center Edition 2004 Service Pack 3 oder höher
– Windows® XP Media Center Edition Service Pack 3 oder höher
– Windows® XP Professional Service Pack 3 oder höher
– Windows® XP Home Edition Service Pack 3 oder höher
– Windows® 2000 Professional Service Pack 4 oder höher

– Mac OS X (v10.2.8-v10.5)
– Vorinstalliert

Hardware-Umgebung:

– Anschluss: USB-Anschluss
– Soundkarte: Mit den unterstützten Microsoft® Windows®-Betriebssystemen kompatible Soundkarten

Hinweise

- Der Betrieb wird nicht garantiert, wenn ein anderes Betriebssystem als die links angegebenen (Windows® 98 oder Linux usw.) verwendet wird.
- Windows® XP 64-Bit-Versionen werden nicht unterstützt.
- Informationen über die neueste Version und die Kompatibilität mit Ihrem Betriebssystem finden Sie auf der Support-Homepage für Ihren PCM-Recorder.

  http://support.sony-europe.com/DNA
- Die folgenden Systeme werden nicht unterstützt:
  – Alle nicht auf der linken Seite angegebenen Betriebssysteme
  – Selbst zusammengebaute Computer oder Betriebssysteme
  – Aufgerüstete Betriebssysteme
  – Multiboot-Umgebung
  – Multimonitor-Umgebung

Mit Windows® 2000 Professional

Installieren Sie den Treiber mit „SonyRecorder_Driver.exe" im PCM-Recorder.

PCM-Recorderbereich

Kapazität (dem Benutzer zur Verfügung stehende Kapazität)

Built-In Memory:
4 GB (ca. 3,60 GB = 3.865.470.566 Byte)
Ein Teil der Speicherkapazität wird als Verwaltungsbereich verwendet.

Frequenzbereich

- LPCM
  96,00 kHz : 20 Hz - 40.000 Hz (0 dB, –2 dB)
  48,00 kHz : 20 Hz - 22.000 Hz (0 dB, –2 dB)
  44,10 kHz : 20 Hz - 20.000 Hz (0 dB, –2 dB)
  22,05 kHz : 20 Hz - 10.000 Hz (0 dB, –3,5 dB)
- MP3
  320 kbps : 50 Hz - 15.000 Hz (0 dB, –3 dB)
  128 kbps : 50 Hz - 15.000 Hz (0 dB, –3 dB)
  64 kbps : 50 Hz - 13.000 Hz (0 dB, –3 dB)

Aufnahmearten

Siehe Seite 43.

Bitraten und Abtastfrequenzen für MP3-Dateien *1

Bitrate: 32 kbps - 320 kbps, VBR
Abtastfrequenzen:
16 kHz/22,05 kHz/24 kHz/32 kHz/44,1 kHz/48 kHz
Dateiendung: .mp3

*1 Nicht alle Encoder werden unterstützt.

Bitraten und Abtastfrequenzen für *2 für WMA-Dateien

Bitrate: 32 kbps - 192 kbps , VBR
Abtastfrequenzen: 44,1 kHz
Dateiendung: .wma

*2 WMA Ver. 9 ist kompatibel, aber MBR (Multi Bit Rate), Lossless, Professional, und Voice werden nicht unterstützt.
Eine Datei mit Copyrightschutz kann nicht wiedergegeben werden.
Nicht alle Encoder werden unterstützt.

Bitraten und Abtastfrequenzen *3 für AAC-LC (m4a) Dateien

Bitrate: 16 kbps - 320 kbps, VBR
Abtastfrequenzen:
11,025 kHz/12 kHz/16 kHz/22,05 kHz/24 kHz/32 kHz/44,1 kHz/48 kHz
Dateiendung: .m4a

*3 Eine Datei mit Copyrightschutz kann nicht wiedergegeben werden.
Nicht alle ACC Encoder werden unterstützt.

Signal-Rauschverhältnis (S/N)

(Bei der Aufnahme/Wiedergabe von LCPCM, Eingang von der LINE IN-Buchse und Ausgang von der LINE OUT-Buchse)
87 dB (1 kHz IHF-A) (bei 24 Bit)

Allgemein

Lautsprecher

Ca. 16 mm Durchm.

Ein-/Ausgang

- Mikrofonbuchse (Minibuchse, Stereo), Eingang für Plug-In-Power
  - Eingangsimpedanz: 3,9 kΩ
  - Mindesteingangspegel: 0,9 mV
  - Nenneingangspegel: 2,5 mV
- LINE IN Buchse (Minibuchse, Stereo)
  - Eingangsimpedanz: 22 kΩ
  - Mindesteingangspegel: 500 mV
  - Nenneingangspegel: 2 V
- Kopfhörer/LINE OUT-buchse (Minibuchse, Stereo)
  Kopfhörer-Modus
  - Verbraucherimpedanz: 16 Ω
  - Maximaler Ausgangspegel: 20 mW + 20 mW

  LINE OUT Modus
  - Verbraucherimpedanz: 22 kΩ
  - Nennausgangspegel: 1 Vrms
- USB-Anschluss (B Minibuchse, High-Speed USB, Massenspeicherklasse)
- Buchse REMOTE
- Buchse DC IN 3V
- Memory Stick Micro™ (M2™)/microSD Speicherkartensteckplatz

Wiedergabegeschwindigkeit einstellbar (DPC)

+100% bis –75% (LPCM/MP3/WMA/AAC-LC)

Maximale Leistung

250 mW

Stromversorgung

DC 3,0 V: Bei Verwendung des Netzteils (mitgeliefert)
DC 3,0 V: LR6-Alkalibatterien (Größe AA) (mitgeliefert) (2)
DC 2,4 V: NH-AA Nickel-Metallhydrid-Akkus (nicht mitgeliefert) (2)

Betriebstemperatur

5 °C - 35 °C

Abmessungen (B/H/T) (ohne vorstehende Teile und Bedienelemente) (JEITA)*4

62,0 mm × 114,0 mm × 21,8 mm

Gewicht (JEITA)*4

Ca 187 g einschl. 2 LR6-Alkalibatterien (Größe AA)

*4 Gemessener Wert nach JEITA-Standard (Japan Electronics and Information Technology and Industries Association)

Mitgeliefertes Zubehör

Siehe Seite 11.

Sonderzubehör

Memory Stick Micro™ (M2™) MS-A1GN, MS-A2GN, MS-A4GN, MS-A8GN, MS-A16GN
Stereokopfhörer MDR-7502, MDR-7509HD
Elektret-Kondensator-Mikrofon ECM-MS957
Akku NH-AA-B2K
Batterieladegerät BCG-34HS2K
Tragbarer Lautsprecher CKS-M10
Windschutz AD-PCM2
Stativ VCT-PCM1

Ihr Händler führt unter Umständen nicht alle der oben genannten Sonderzubehörteile. Fragen Sie Ihren Händler nach ausführlichen Informationen.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Maximale Aufnahmedauer*5*6

Im Folgenden finden Sie die maximale Aufnahmedauer für alle Ordner(um 5 Minuten gerundete Zahlen).

Aufnahmearten	Eingebauter Speicher	Speicherkarte				
	4GB	**1 GB**	**2 GB**	**4 GB**	**8 GB**	**16 GB**
LPCM 96.00kHz/24bit	1 Std. 50 Min.	25 Min.	55 Min.	1 Std. 55 Min.	3 Std. 50 Min.	7 Std. 45 Min.
LPCM 96.00kHz/16bit	2 Std. 45 Min.	40 Min.	1 Std. 25 Min.	2 Std. 50 Min.	5 Std. 45 Min.	11 Std. 35 Min.
LPCM 48.00kHz/24bit	3 Std. 40 Min.	50 Min.	1 Std. 55 Min.	3 Std. 50 Min.	7 Std. 40 Min.	15 Std. 30 Min.
LPCM 48.00kHz/16bit	5 Std. 30 Min.	1 Std. 20 Min.	2 Std. 50 Min.	5 Std. 45 Min.	11 Std. 35 Min.	23 Std. 15 Min.
LPCM 44.10kHz/24bit	4 Std.	55 Min.	2 Std. 5 Min.	4 Std. 10 Min.	8 Std. 25 Min.	16 Std. 50 Min.
LPCM 44.10kHz/16bit	6 Std.	1 Std. 25 Min.	3 Std. 5 Min.	6 Std. 15 Min.	12 Std. 35 Min.	25 Std. 20 Min.
LPCM 22.05kHz/16bit	12 Std. 5 Min.	2 Std. 55 Min.	6 Std. 15 Min.	12 Std. 35 Min.	25 Std. 20 Min.	50 Std. 40 Min.
MP3 44.10kHz/320kbps	26 Std. 45 Min.	6 Std. 35 Min.	13 Std. 50 Min.	27 Std. 50 Min.	55 Std. 50 Min.	111 Std. 55 Min.
MP3 44.10kHz/128kbps	67 Std. 5 Min.	16 Std. 30 Min.	34 Std. 45 Min.	69 Std. 40 Min.	139 Std. 45 Min.	279 Std. 45 Min.
MP3 44.10kHz/64kbps	134 Std. 10 Min.	33 Std.	69 Std. 35 Min.	139 Std. 30 Min.	279 Std. 30 Min.	559 Std. 35 Min.

(Std. : Stunden/Min. : Minuten)

*5 Wenn Sie planen, über einen längeren Zeitraum fortlaufend aufzunehmen, müssen Sie unter Umständen mitten während der Aufnahme die Akkus/Batterien ersetzen. Einzelheiten zur Akku-/Batteriebetriebsdauer finden Sie in der folgenden Tabelle.
*6 Wenn Sie Titel im gemischten Aufnahmemodus aufnehmen, schwankt die maximale Aufnahmedauer.

Akku-/Batteriebetriebsdauer*1

Mit LR6 (SG)-Alkalibatterien der Größe AA on Sony

Aufnahmearten	Aufnahme ohne Mithören	Aufnahme mit Mithören	Wiedergabe*2 über Lautsprecher	Wiedergabe über Kopfhörer
LPCM 96.00kHz/24bit	28 Std.	19 Std.	19 Std.	22 Std.
LPCM 96.00kHz/16bit	28 Std.	19 Std.	19 Std.	24 Std.
LPCM 48.00kHz/24bit	39 Std.	23 Std.	23 Std.	27 Std.
LPCM 48.00kHz/16bit	39 Std.	24 Std.	24 Std.	27 Std.
LPCM 44.10kHz/24bit	41 Std.	24 Std.	24 Std.	28 Std.
LPCM 44.10kHz/16bit	46 Std.	24 Std.	24 Std.	30 Std.
LPCM 22.05kHz/16bit	45 Std.	24 Std.	24 Std.	30 Std.
MP3 44.10kHz/320kbps	40 Std.	26 Std.	24 Std.	28 Std.
MP3 44.10kHz/128kbps	40 Std.	26 Std.	24 Std.	28 Std.
MP3 44.10kHz/64kbps	43 Std.	26 Std.	24 Std.	28 Std.

(Std. : Stunden/Min. : Minuten)

Mit NH-AA-Akkus von Sony

Aufnahmearten	Aufnahme ohne Mithören	Aufnahme mit Mithören	Wiedergabe*2 über Lautsprecher	Wiedergabe über Kopfhörer
LPCM 96.00kHz/24bit	28 Std.	19 Std.	19 Std.	21 Std.
LPCM 96.00kHz/16bit	28 Std.	19 Std.	19 Std.	23 Std.
LPCM 48.00kHz/24bit	38 Std.	22 Std.	22 Std.	26 Std.
LPCM 48.00kHz/16bit	39 Std.	23 Std.	23 Std.	26 Std.
LPCM 44.10kHz/24bit	38 Std.	23 Std.	23 Std.	27 Std.
LPCM 44.10kHz/16bit	44 Std.	23 Std.	23 Std.	29 Std.
LPCM 22.05kHz/16bit	41 Std.	23 Std.	23 Std.	29 Std.
MP3 44.10kHz/320kbps	32 Std.	26 Std.	24 Std.	28 Std.
MP3 44.10kHz/128kbps	37 Std.	26 Std.	24 Std.	28 Std.
MP3 44.10kHz/64kbps	38 Std.	26 Std.	24 Std.	28 Std.

(Std. : Stunden/Min. : Minuten)

*1 Die Akku-/Batteriebetriebsdauer wird während der Prüfung mit speziellen Sony Methoden gemessen. Die Akku-/Batteriebetriebsdauer kann je nach Nutzung des PCM-Recorders kürzer sein.

*2 Bei Wiedergabe von Musik über den eingebauten Lautsprecher mit Lautstärkepegel 16.

Störungsbehebung

Bevor Sie den PCM-Recorder zur Reparatur bringen, lesen Sie bitte in den folgenden Abschnitten nach. Sollte eine Funktionsstörung auch nach der Durchführung der folgenden Maßnahmen fortbestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.
Beachten Sie bitte, dass aufgenommene Titel bei Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen gelöscht werden können.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Der PCM-Recorder lässt sich nicht ausschalten.	• Betätigen Sie den POWER/HOLD-Schalter länger als 2 Sekunden in Richtung „POWER“, wenn der PCM-Recorder angehalten ist (Seite 17).
Der PCM-Recorder lässt sich nicht einschalten.	• Die Stromversorgung des PCM-Recorders ist nicht eingeschaltet. Betätigen Sie den POWER/HOLD-Schalter länger als 1 Sekunde in Richtung „POWER“ (Seite 17). • Die Akkus/Batterien wurden nicht polrichtig eingelegt (Seite 14).
Das Display erlischt nicht. Das Display ist unscharf.	• Entfernen Sie vor dem Gebrauch des PCM-Recorders die Schutzfolie vom Display.
Der PCM-Recorder funktioniert nicht.	• Die Akkus/Batterien sind zu schwach (Seite 15). • Die Stromversorgung des PCM-Recorders ist nicht eingeschaltet. Betätigen Sie den POWER/HOLD-Schalter länger als 1 Sekunde in Richtung „POWER“ (Seite 17). • Die HOLD-Funktion ist aktiviert. Schieben Sie den POWER/ HOLD-Schalter in Richtung Mitte (Seite 22).
Über den Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	• Die Lautstärke ist vollständig heruntergedreht (Seite 28). • Kopfhörer sind angeschlossen (Seite 53).

Symptom	Abhilfemaßnahme
Ton wird über den Lautsprecher ausgegeben, obwohl Kopfhörer angeschlossen sind.	• Wenn die Kopfhörer während der Wiedergabe nicht ordnungsgemäß eingesteckt sind, wird der Ton möglicherweise über den Lautsprecher ausgegeben. Ziehen Sie den Stecker der Kopfhörer heraus und stecken Sie ihn fest ein.
ACCESS-Anzeige, Spitzenpegel-Lampen, Anzeigen für Taste ● REC, ► PLAY/ENTER oder ❚❚ PAUSE leuchten nicht.	• "LED" ist auf „OFF" gesetzt. Rufen Sie das Menü auf und setzen Sie „LED" auf „ON" (Seite 87).
„Memory Full" wird angezeigt und die Aufnahme lässt sich nicht starten.	• Der Speicher ist voll. Löschen Sie einige Titel oder löschen Sie alle Titel, nachdem Sie diese auf dem Computer gespeichert haben (Seite 31, 75).
„Track Full" wird angezeigt und der PCM-Recorder lässt sich nicht bedienen.	• 99 Titel wurden im ausgewählten 🗀 Ordner gespeichert. Daher können Sie keinen weiteren Titel mehr aufnehmen und keine Titel verschieben. Löschen Sie einige Titel oder löschen Sie alle Titel, nachdem Sie diese auf dem Computer gespeichert haben (Seite 31, 75).
Störgeräusche sind zu hören.	• Es werden Störgeräusche aufgenommen, da eine Taste am PCM-Recorder betätigt, das Gehäuse berührt oder der PCM-Recorder gehalten wird. • Der PCM-Recorder befand sich während der Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe einer Netzstromquelle, einer Leuchtstoffröhre oder eines Mobiltelefons. • Windgeräusche oder andere Geräusche von elektrischen Ventilatoren, Klimaanlagen, Luftfiltern oder PC-Ventilatoren wurden aufgenommen. Durch Einstellen der LCF(Low Cut Filter)-Funktion können Sie Störgeräusche verringern (Seite 45). • Der Stecker des angeschlossenen Mikrofons war bei der Aufnahme verschmutzt. Reinigen Sie den Stecker. • Der Kopfhörerstecker ist verschmutzt. Reinigen Sie den Stecker.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Der Eingangston ist verzerrt.	• Der Pegel während der automatischen Aufnahme ist zu hoch. Bei dieser Anzeige stellen Sie den MIC SENS(ATT) Schalter auf „LOW“ oder entfernen Sie den PCM-Recorder von der Tonquelle. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie auf manuelle Aufnahme um und stellen Sie den Aufnahmepegel manuell mit dem REC LEVEL Drehknopf ein. • Die Tonquelle enthält Bereiche, die zu laut sind. Stellen Sie „LIMITER“ im Menü auf „ON“ (Seite 46).
Ein Pfeifton ist während der Aufnahme zu hören.	• Wenn Sie während der Überprüfung der Tonaufnahme die Lautstärke zu sehr aufdrehen oder die Kopfhörer neben das Mikrofon legen, kann es vorkommen, dass das Mikrofon den Klang der Kopfhörer aufnimmt und dadurch eine akustische Rückkopplung (einen Pfeifton) verursacht. Verringern Sie die Lautstärke oder platzieren Sie die Kopfhörer in großer Entfernung zum Mikrofon.
Sie können einen Titel nicht teilen.	• Im Speicher muss noch genügend Platz vorhanden sein, um eine Titel teilen zu können. • Wenn im ausgewählten 🗀 Ordner bereits 99 Memos aufgenommen wurden, ist es nicht möglich, in diesem Ordner einen Titel zu teilen. Löschen Sie einige Titel oder löschen Sie alle Titel, nachdem Sie diese auf dem Computer gespeichert haben (Seite 31, 75). • Aufgrund der Systemeinschränkungen können Sie einen Titel möglicherweise nicht ganz am Anfang oder Ende teilen. • Sie können nur einen mit dem PCM-Recorder aufgenommenen Titel teilen oder verschieben. Eine von einem Computer kopierte MP3/WMA/AAC-LC (m4a) /LPCM (WAV) Datei kann nicht geteilt oder verschoben werden.
Bei der Aufnahme von einem anderen Gerät ist der Eingangspegel zu hoch oder zu schwach.	• Verbinden Sie die Kopfhörerbuchse des anderen Geräts mit der Mikrofonbuchse 🎤 des PCM-Recorders und stellen Sie die Lautstärke an dem Gerät ein, das an den PCM-Recorder angeschlossen ist.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Die Wiedergabe erfolgt zu schnell oder zu langsam.	• Die Wiedergabegeschwindigkeit wurde mit DPC eingestellt. Stellen Sie den DPC(SPEED CTRL)-Schalter auf „OFF“ oder stellen Sie die Wiedergabegeschwindigkeit im DPC (Speed Control)-Menü ein (Seiten 57).
„--:--“ wird angezeigt.	• Die Uhrzeit wurde nicht eingestellt (Seite 18).
„--j--m--t“ oder „ --:--“ wird in der Aufnahmedatum-Anzeige angezeigt.	• Das Aufnahmedatum wird nicht angezeigt, wenn Sie den Titel aufgenommen haben, ohne dass die Uhr eingestellt war.
Im Menümodus werden weniger Menüoptionen angezeigt.	• Welche Menüoptionen angezeigt werden, hängt vom Betriebsmodus ab (Stoppmodus, Wiedergabemodus und Aufnahmemodus) (Seite 79).
Die Batteriebetriebsdauer ist sehr kurz.	• Die Akku-/Batteriebetriebsdauer auf Seite 112 basiert auf der Wiedergabe mit dem Lautstärkepegel 16. Je nach Betrieb des PCM-Recorders kann sich die Akku-/Batteriebetriebsdauer verkürzen.
Sie haben die Batterien längere Zeit im PCM-Recorder gelassen, ohne diesen zu verwenden, und die Batterien sind erschöpft.	• Den Batterien wird eine geringe Menge Strom entzogen, selbst wenn der PCM-Recorder nicht in Betrieb ist. Dabei hängt die Batteriebetriebsdauer von der Luftfeuchtigkeit und anderen Umgebungsbedingungen ab. Normalerweise reicht eine Batterie für ca. 4 Monate. Wenn Sie den PCM-Recorder längere Zeit nicht benutzen wollen, empfiehlt es sich, das Gerät auszuschalten (Seite 17) oder die Batterien herauszunehmen.
Die Akku-/Batteriebetriebsdauer ist sehr kurz.	• Sie verwenden den Akku bei einer Umgebungstemperatur von unter 5 °C. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C - 35 °C. • Der PCM-Recorder wurde längere Zeit nicht verwendet. Laden und entladen Sie die Akkus mehrmals mit dem PCM-Recorder. • Ersetzen Sie die alten Akkus durch neue.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Die Speicherkarte wird nicht erkannt.	• Da die Speicherkarte Bilddaten oder sonstige Dateien enthalten kann, ist für die Erstellung der Anfangsordner nicht genügend Speicher vorhanden. Löschen Sie mit dem Windows-Explorer oder anderen Tools nicht benötigte Dateien, oder initialisieren Sie die Speicherkarte auf dem PCM-Recorder. • Wählen Sie im Menüpunkt „Memory“ die Option „Memory Card“ aus. • Die Speicherkarte herausnehmen und die Seite der Speicherkarte überprüfen.Die Speicherkarte dann mit der richtigen Seite in der richtigen Richtung einsetzen (Seite 39).
Ein Zeichen im Ordner oder Titelnamen wird als unlesbares Zeichen dargestellt.	• Manche Sonderzeichen und Symbole, die auf einem Computer mit Windows-Explorer oder dem Macintosh-Desktop eingegeben werden, werden vom PCM-Recorder nicht unterstützt oder können nicht angezeigt werden.
Die Anzeige „Accessing...“ wird nicht ausgeblendet.	• Wenn der PCM-Recorder sehr viele Daten verarbeiten muss, wird die Nachricht möglicherweise längere Zeit angezeigt. Dies stellt keine Fehlfunktion des PCM-Recorders dar. Warten Sie, bis die Meldung ausgeblendet wird. Entfernen Sie die Batterien oder das Netzteil nicht, solange die Meldung angezeigt wird.
Das Kopieren eines Titels dauert lange.	• Wenn die Datei des Titels groß ist, dauert es sehr lange, bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist. Warten Sie, bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist.
Der PCM-Recorder funktioniert nicht mit dem USB-Netzteil.	• Das USB-Netzteil kann für den PCM-Recorder nicht verwendet werden.
Die kopierten Titel werden nicht angezeigt.	• Der PCM-Recorder kann bis zu 8 in den PCM-Recorder kopierte Ordnerebenen erkennen. • Wenn die Titel nicht kompatible und keine LPCM (WAV)/MP3/WMA/AAC-LC (m4a) Datei sind, die vom PCM-Recorder unterstützt wird, werden sie möglicherweise nicht angezeigt. Siehe „Technische Daten“ auf Seite 107

Symptom	Abhilfemaßnahme
Es dauert sehr lange, bis der PCM-Recorder startet.	• Wenn der PCM-Recorder sehr viele Daten verarbeiten muss, dauert es möglicherweise längere Zeit, bis der PCM-Recorder startet. Dies stellt keine Fehlfunktion des PCM-Recorders dar. Warten Sie, bis die Anfangsanzeige ausgeblendet wird.
Das Menü zeigt die veänderten Einstellungen nicht an.	• Möglicherweise wurden die Batterien gleich nach den Menüeinstellungen entfernt. In diesem Fall können die veränderten Einstellungen nicht angezeigt werden.
Einige Informationen zu den Merkmalen werden nicht angezeigt.	• Wenn „Level Meter in Playback" im Menü auf „ ON" gesetzt ist, können Sie nur die Titelnamen scrollen. Wenn „OFF" ausgewählt ist, können Sie die Dateinamen scrollen. In beiden Fällen kann der Interpretenname nicht durch Scrollen angezeigt werden.
Der PCM-Recorder funktioniert nicht richtig.	• Nehmen Sie die Akkus/Batterien Batterie heraus und legen Sie sie wieder ein (Seite 14).
Der PCM-Recorder funktioniert nicht.	• Sie haben den Speicher des PCM-Recorders möglicherweise mit dem Computer formatiert. Verwenden Sie zum Formatieren des Speichers die Formatierungsfunktion des PCM-Recorders (Seite 86).
Der PCM-Recorder wird vom Computer nicht erkannt. Ein Ordner/Datei kann vom Computer nicht kopiert werden.	• Trennen Sie den PCM-Recorder vom Computer und schließen Sie ihn erneut an. • Verwenden Sie keinen USB-Hub oder kein USB-Verlängerungskabel, das nicht mit dem USB-Verbindungskabel mitgeliefert wird. Schließen Sie den PCM-Recorder über das mitgelieferte USB-Verbindungskabel l an den Computer an. • Der Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn Sie andere Systemanforderungen als auf Seite 107 beschrieben verwenden. • Je nach Position des USB-Anschlusses des verwendeten Computers wird der PCM-Recorder möglicherweise nicht erkannt. Bei mehreren USB-Anschlüssen probieren Sie einen anderen Anschluss aus.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Die vom Computer kopierte Datei kann nicht wiedergegeben werden.	• Das Dateiformat unterscheidet sich möglicherweise von den Formaten, die mit dem PCM-Recorder wiedergegeben werden können (.wav/.mp3/.wma/.m4a) (Seite 108). Überprüfen Sie den Dateinamen.
Der Computer fährt nicht hoch.	• Wenn Sie den Computer neu mit an den Computer angeschlossenem PCM-Recorder starten, friert er möglicherweise ein oder fährt nicht richtig hoch. Trennen Sie den PCM-Recorder vom Computer und fahren Sie den Computer erneut hoch.

Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Ursache/Abhilfemaßnahme
Low Battery Level	• Sie können den Speicher nicht formatieren bzw. nicht alle Dateien in einem Ordner löschen, weil die Betriebsdauer der Akkus/Batterien dafür nicht ausreicht. Halten Sie neue Akkus/Batterien als Ersatz für die alten bereit.
Change Battery	• Die Akkus/Batterien sind erschöpft. Ersetzen Sie die alten LR6-Alkalibatterien (Größe AA) durch neue. Oder laden Sie die Akkus auf bzw. ersetzen Sie die alten Akkus durch neue.
Power Problem	• Möglicherweise ist ein nicht kompatibles Netzteil angeschlossen. Überprüfen Sie das Netzteil. Verwenden Sie das für den PCM-Recorder mitgelieferte Netzteil.
Memory Full	• Die verbleibende Speicherkapazität des PCM-Recorders reicht nicht aus. Löschen Sie vor der Aufnahme einige Titel. • Wenn Sie eine große Anzahl Dateien oder Ordner in das Verzeichnis direkt unter „MEMORY CARD“ kopieren, werden Bearbeitungsvorgänge mit dem PCM-Recorder möglicherweise deaktiviert. Speichern Sie eine Sicherungskopie der nicht gewünschten Dateien oder Ordner auf dem Computer und löschen Sie sie im PCM-Recorder.
Track Full	• Sie können keinen neuen Titel aufnehmen, da sich bereits 99 Titel im ausgewählten Ordner befinden. Löschen Sie vor der Aufnahme eines neuen Titels einige Titel.
T-MARK(Track Marks) are Full	• Sie können bis zu 98 Titelmarkierungen für einen Titel setzen. Löschen Sie nicht benötigte Markierungen.

Fehlermeldung	Ursache/Abhilfemaßnahme
Cannot Divide - Exceeding Maximum Number of Tracks in Folder	• Wenn sich im ausgewählten Ordner bereits 99 Titel befinden oder die Gesamtzahl der auf dem PCM-Recorder gespeicherten Dateien den zulässigen Höchstwert übersteigt, können Sie einen Titel nicht teilen. Löschen Sie vor der Aufnahme eines neuen Titels einige Titel.
File Damaged	• Titel können nicht wiedergegeben oder bearbeitet werden, da die Daten der ausgewählten Datei beschädigt sind.
Format Error	• Der PCM-Recorder wurde mit einem Computer formatiert. Sie können weder Aufnahme-noch Wiedergabevorgänge durchführen, da keine Kopie der für den Betrieb erforderlichen Steuerdatei vorhanden ist. Formatieren Sie den PCM-Recorder mit der Formatierungsfunktion im Menü.
Process Error	• Der PCM-Recorder konnte nicht auf den Speicher zugreifen. Nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus und legen Sie sie wieder ein. • Erstellen Sie eine Sicherungskopie der Daten und formatieren Sie den PCM-Recorder über das Menü.
Memory Card Error	• Während des Einsetzens der Speicherkarte in den Speicherkartensteckplatz ist ein Fehler aufgetreten. Entfernen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie erneut ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.
Set Clock	• Einstellung der UStd.
Empty Folder	• Der ausgewählte Ordner enthält keine Titel.
Same File Name Exists	• Ein Titel mit dem gleichen Dateinamen besteht bereits im Zielordner, wenn eine Datei benannt oder auf ein anderes Speichermedium kopiert wird.
No Entry	• Es gibt keine Titel, zu deren Dateinamen „TAKE“ oder „KEEP“ hinzugefügt wurde.

Fehlermeldung	Ursache/Abhilfemaßnahme
No T-MARK(Track Mark)	• Es gibt keine Titelmarkierungen an der Stelle, an der Sie eine Titelmarkierung löschen oder finden möchten.
No Memory Card	• Es ist keine Speicherkarte in den Speicherkartensteckplatz eingesetzt, während Sie versuchen, die „Memory“ oder „Cross-Memory Recording“ Menüs einzustellen.
File Protected	• Der ausgewählte Titel ist geschützt oder eine Datei mit „Schreibschutz“. Sie können ihn nicht löschen. Sie können das „Schreibschutz“-Attribut mit dem PCM-Recorder entfernen.
Memory Card Locked	• Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Titel können nicht aufgenommen, gelöscht oder bearbeitet werden. Verwenden Sie zum Speichern eins Titels eine Speicherkarte ohne Schreibschutz.
Read Only Memory Card	• Eine schreibgeschützter Speicherkarte wurde eingesetzt. Titel können nicht aufgenommen, gelöscht oder bearbeitet werden.
Memory Card Access Denied	• Es ist eine Speicherkarte mit einer Zugriffskontrollfunktion eingesetzt, die Sie nicht verwenden können.
Memory Card Not Supported	• Es ist eine Speicherkarte eingesetzt, die der PCM-Recorder nicht unterstützt. Verwenden Sie eine kompatible Speicherkarte.
Unknown Memory Card	• Die eingesetzte Speicherkarte ist nicht kompatibel.
Stop and Reinsert Memory Card	• Eine Speicherkarte wurde während der Aufnahme oder Wiedergabe eingesetzt. Entfernen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie ein, während sich der PCM-Recorder im Stoppmodus befindet.

Fehlermeldung	Ursache/Abhilfemaßnahme
Unknown Data	• Die Daten liegen in einem Dateiformat vor, das der PCM-Recorder nicht unterstützt. Die folgenden Dateiformate (Dateiendungen), werden vom PCM-Recorder unterstützt: LPCM-Dateien (.wav), MP3-Dateien (.mp3), WMA-Dateien (.wma) und AAC-LC-Dateien (.m4a). Ausführliche Informationen finden Sie unter „Technische Daten" (Seite 108). • Dateien mit Copyrightschutz können nicht wiedergegeben werden.
Invalid Operation	• Sie können einen Titel nicht verschieben oder teilen, weil mehr als ein Ordner Dateien mit dem gleichen Namen enthält. Ändern Sie die Dateinamen. • Sie können einen Titel, der nicht mit dem PCM-Recorder aufgenommen wurde, weder teilen noch mit einer Titelmarkierung versehen. • „Divide All T-MARK(Track Marks)" kann nicht ausgeführt werden, da sich eine Titelmarkierung innerhalb einer Entfernung von 0,5 Sekunden zur Teilungsstelle entfernt befindet. • Der Dateiname hat die maximale Zeichenzahl erreicht; sie können keine Teilung vornehmen oder „TAKE/KEEP" hinzufügen. Verkürzen Sie den Dateinamen.
New Track	• Die Gesamtgröße des aufgenommenen Titels hat die maximale Dateigröße erreicht: 1 GB für MP3, Dateien und 2 GB für eine LPCM Datei. Die Datei wird automatisch geteilt und die Aufnahme wird als neuer Titel fortgesetzt.
Only Effective During MANUAL Recording Mode	• Wenn der REC LEVEL Schalter auf „AUTO" (automatische Aufnahme) gestellt ist, können Sie „LIMITER" im Menü nicht aktivieren.

Fehlermeldung	Ursache/Abhilfemaßnahme
Level Too High Set MIC SENS to LOW Or Adjust MIC Position	• Wenn der REC LEVEL Schalter auf „AUTO" (automatische Aufnahme) gesetzt ist, wird eine Meldung angezeigt, wenn der PCM-Recorder einen für die Fortsetzung der automatischen Aufnahme zu hohen Mikrofonpegel erkennt. Wenn der MIC SENS(ATT) Schalter auf „HI", stellen Sie ihn auf „LOW". Oder entfernen Sie den PCM-Recorder von der Tonquelle. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, stellen Sie den REC LEVEL Schalter auf „MANUAL" (manuelle Aufnahme).
Continue Recording in Different Memory	• Wenn „Cross-Memory Recording" im Menü aktiviert ist und der aktuell verwendete Speicher während der Aufnahme voll wird, schaltet der PCM-Recorder auf den anderen Speicher um und setzt die Aufnahme fort.
Change Folder	• Wenn der Ordner keine Titel enthält, wird er nicht im Display angezeigt. Es wird nur ein Ordner angezeigt, der einen Titel enthält.
Deleted T-MARK(Track Marks) Too Close to Divided Position	• Wenn sich innerhalb einer Entfernung von 0,5 Sekunden zur Teilungsstelle eine Titelmarkierung befindet, wird diese automatisch gelöscht.
Invalid when LINE OUT Setting	• Wenn „Audio Out" auf „LINE OUT" gesetzt ist, ist die Lautstärkeeinstellung mit den VOLUME +/– Tasten deaktiviert. Stellen Sie „Audio Out" auf „Headphones"
System Error	• Ein oben nicht genannter Systemfehler ist aufgetreten. Nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus und legen Sie sie wieder ein.

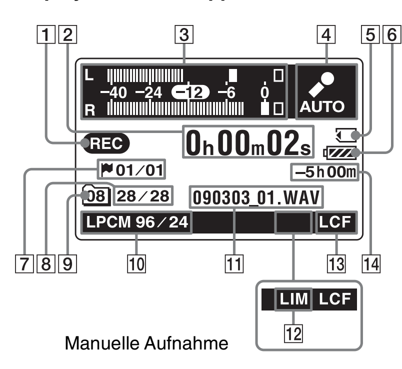
Systemeinschränkungen

Für den PCM-Recorder gelten einige Systemeinschränkungen. Probleme wie die unten genannten sind keine Fehlfunktionen des PCM-Recorders.

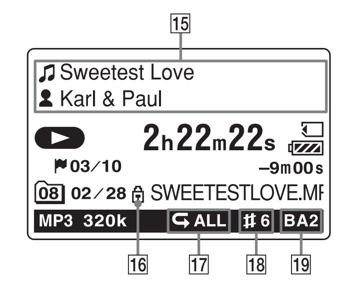
Symptom	Ursache/Abhilfemaßnahme
Sie können Titel nicht bis zur maximalen Aufnahmedauer aufnehmen.	• Wenn Sie Titel in gemischten Aufnahmearten aufnehmen, variiert die Aufnahmedauer von der maximalen Aufnahmedauer für den höchsten Aufnahmemodus bis zu der Aufnahmedauer für den niedrigsten Aufnahmemodus. • Die Summe aus der Zahl im Zähler (verstrichene Aufnahmedauer) und der restlichen Aufnahmedauer kann unter der maximalen Aufnahmedauer des PCM-Recorders liegen.
Musikdateien können nicht in der Reihenfolge des Kopierens angezeigt oder wiedergegeben werden.	• Wenn Sie Musikdateien mit einem Computer kopiert haben, werden diese möglicherweise aufgrund der Systemeinschränkungen nicht in der Reihenfolge des Kopierens kopiert. Wenn Sie Musikdateien einzeln auf den PCM-Recorder kopieren, können Sie Titel in der Kopierreihenfolge anzeigen und wiedergeben.
Eine Titel-/Musikdatei wird automatisch geteilt.	• Die Titel-/Musikdatei hat die maximale Größe (1 GB für eine MP3/WMA/AAC-LC-Datei, 2 GB für eine LPCM-Datei) erreicht und wird daher automatisch geteilt.
Es lassen sich keine Kleinbuchstaben eingeben.	• Je nach den Zeichen im Ordnernamen, den Sie am Computer eingegeben haben, ist es möglich, dass alle Zeichen als Großbuchstaben angezeigt werden.
„□“ erscheint anstelle von Ordnername, Titel, Interpreten-oder Dateiname.	• Es wurde ein Zeichen verwendet, das vom PCM-Recorder nicht angezeigt werden kann. Ersetzen Sie es mit dem Computer durch ein Zeichen, das vom PCM-Recorder angezeigt werden kann.
Bei der Einstellung einer Wiederholen A-B Wiedergabe, verschieben sich die gesetzten Stellen etwas.	• Die gesetzten Stellen können sich je nach Datei verschieben.

Display

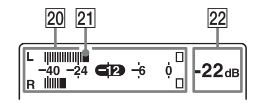
Display während Stopp oder Aufnahme



Display während der Wiedergabe (ohne Aussteuerungsanzeige)



Aussteuerungsanzeige während der Wiedergabe



1 Betriebsmodusanzeige

Je nach aktuellem Betriebsmodus erscheinen die folgenden Anzeigen

■ : Stopp

▶ : Wiedergabe

REC : Aufnahme

●II : Aufnahmebereitschaft/ Aufnahmepause (Die Anzeige blinkt.)

▶II : Wiedergabepause (Die Anzeige blinkt.)

◀◀ ▶▶ : Rückwärtssuchen/ Zurückspulen, Vorwärtssuchen/ Vorwärtsspulen

I◀◀ ▶▶I : Fortlaufendes Zurück-/ Weiterschalten

2 Zeitangabe

Bei jeder Betätigung der DISPLAY Taste, ändert sich die Zeitangabe in der folgenden Reihenfolge: verstrichene Zeit (Stunden, Minuten, Sekunden),

Restdauer (Stunden, Minuten, Sekunden), Aufnahmedatum (Jahr, Monat, Tag) und Aufnahmedauer (Stunden/Minuten)

3 Aussteuerungsanzeige im automatischen Aufnahmemodus (AGC)

Während der manuellen Aufnahme werden die Farben der Aussteuerungsanzeige umgekehrt angezeigt.

4 Anzeige des automatischen Aufnahmemodus (AGC)

Im manuellen Aufnahmemodus wird ein Wert für den Spitzenpegel angezeigt.

5 Memory Card Anzeige

Wenn „Memory Card“ als „Memory“ gewählt ist, erscheint die Anzeige. Wenn „Built-In Memory“ ausgewählt ist, erscheint die Anzeige nicht.

6 Akku-/Batterieanzeige

7 Nummer der Titelmarkierung an der aktuellen Stelle/Nummer aller Titelmarkierungen
Erscheint, wenn für einen Titel eine Titelmarkierung gesetzt ist.

8 Ausgewählte Titelnummer/ Gesamtanzahl der Titel in einem Ordner

9 Ordneranzeige

Anzeige von Informationen zum aktuellen Ordner:
01 : Ein Ordner, in dem ein Titel aufgenommen werden kann (Ordnernummer)
: Ein Ordner, dessen Ordnernummer nicht zugänglich ist.
:Reiner Wiedergabeordner

10 Anzeige der Aufnahmeart

Wenn sich der PCM-Recorder im Stoppmodus befindet, wird hier die im Menü eingestellte Aufnahmeart angezeigt. Befindet sich der PCM-Recorder im Wiedergabe-oder Aufnahmemodus, so wird die aktuelle Aufnahmeart angezeigt.
LPCM 22/16, 44/16, 44/24, 48/16, 48/24, 96/16, 96/24: LPCM-Datei, die mit dem PCM-Recorder aufgenommen wurde
MP3 64k, 128k, 320k: MP3-Datei, die mit dem PCM-Recorder aufgenommen wurde
Bei von einem Computer kopierten Dateien werden nur die Dateiformate angezeigt.
WMA : WMA kopierte Dateien

AAC : AAC-LC (m4a) kopierte Dateien
Die folgende Anzeige erscheint, wenn der PCM-Recorder nicht in den Aufnahmemodus schaltet.
--- : Unbekannt

11 Dateiinformationen
Der Dateiname des Titels wird angezeigt.

12 Limiter-Anzeige
LIM : Erscheint, wenn der LIMITER für einen Titel gesetzt ist.

13 LCF(Low Cut Filter) Anzeige
LCF : Erscheint, wenn LCF(Low Cut Filter) für einen Titel gesetzt ist.

14 Anzeige der restlichen Aufnahmedauer
Anzeige der restlichen Aufnahmedauer des aktuell verwendeten Speichers in Stunden, Minuten und Sekunden.
Beträgt die Restdauer mehr als 10 Stunden, wird die Zeit in Stunden angezeigt.
Beträgt die Restdauer mehr als 10 Minuten und weniger als 10 Stunden, wird die Zeit in Stunden und Minuten angezeigt.
Beträgt die Restdauer weniger als 10 Minuten, wird die Zeit in Minuten und Sekunden angezeigt.

15 Anzeige der Titelinformationen
Titelinformationen werden angezeigt.
♫ Titelname
Interpretenname
(Je nach Menüeinstellung wird die Aussteuerungsanzeige angezeigt.)

16 Schutzanzeige
: Erscheint, wenn der Schutz für einen Titel gesetzt ist.

17 Wiedergabe wiederholen
1 : Erscheint, wenn ein Titel wiederholt wiedergegeben wird.
: Erscheint, wenn Titel in einem Ordner wiederholt wiedergegeben wird.
ALL : Erscheint, wenn alle Titel wiederholt wiedergegeben wird.

18 Anzeige Tastensteuerung
Zeigt an, dass die Key Control für eine Titel gesetzt ist:
♯6 : Der Ton wird höher als natürlich eingestellt (von ♯1 bis ♯6 in Halbtonschritten)
♭6 : Der Ton wird niedriger als natürlich eingestellt (von ♭1 bis ♭6 in Halbtonschritten)

19 Effekt-Anzeige
Zeigt an, dass EFFECT für einen Titel gesetzt ist.
BA1 : Bass1
BA2 : Bass2

20 Aussteuerungsanzeige zur Anzeige der Ausgangspegel der L/R-Kanäle

21 Spitzenwertangabe

22 Spitzenpegel

Index

Markenzeichen

- „Memory Stick™“, , „Memory Stick™“ und „Memory Stick Micro™” (M2™) sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Sony Corporation.
- „MagicGate™“ ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.
- microSD und die microSDHC-Logos sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.

- Microsoft, Windows, Windows Vista und Windows Media sind in den USA und/oder anderen Ländern Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Apple, Macintosh und Mac OS sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Markenzeichen der Apple, Inc.
- MPEG Layer-3-Audiocodiertechnologie und Patente lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.
- Sound Forge ist eine Marke oder eingetragene Marke von Sony Creative Software, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Alle anderen Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen sind Markenzeichen und eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer. Im Handbuch sind die Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen nicht in jedem Fall ausdrücklich durch „ ™ “ und „®“ gekennzeichnet.

http://www.sony.net/